

andererseits so tiefe Vertrauensgegenstände und noch gerade auf dem Gebiet der Religion und Ethik zu betonen. In der Tat ist es ein wunderliches Schauspiel, diese Gegenstände unter der Bedeckung der Aufklärung zu überdecken. Ein solcher Gedanke ist eine in Wollen jenseitige Konvention, aber nicht praktische Realität.

Sehen! man sieht, wie altertümliche neue Parteien aus den bisherigen sich abspalten aus dem sehr einfachen Grunde, weil es immer noch mehr Gegenstände als Parteien gibt und weil es heute jedweden undenkbar ist, den einen oder anderen dieser Gegenstände zur Gründung einer neuen Partei zu bewegen und dadurch seinen persönlichen Zweck zu befriedigen. Eine politische Partei zu spielen, Angehörige dieses immer frischer hervortretenden Drängens noch maßgeblicher und gelebter politischer Betätigung, angeführt durch Berufswörter jener Disziplin, die man Volkspolitiker nennen könnte, weil sie das Eigeninteresse und Gruppeninteresse dem Gesamtinteresse des Volkes unterordnet, kann man erst jetzt voll kommen auf die Möglichkeit glauben, man könne die bestehenden großen Parteien überwinden. Und wenn, als in ihnen führenden Persönlichkeiten zum freiwilligen Bericht auf ihre Führerschaft bringen. Und sie alle sind doch selbst in und vollster Ehrlichkeit überzeugt, den Stein der Weisen und die allein richtige Politik gefunden zu haben, wie um alles in der Welt glauben man sie zum freiwilligen Opfer ihrer innersten Überzeugung bewegen zu können?

Die Reformpläne könnte nur unter dem Zwange äußerster Not, aber niemals durch die bloße freiwillige Aufbahrung: ...

Der ganze Gedanke einer solchen Reformationspartei ist im Augenblick nicht nur völlig unzeitgemäß, sondern übersteigt die Macht der Parteien, die Bedeutung der politischen Möglichkeiten und Möglichkeiten. Sollte außer Woll in keinem Woll wirklich den Sieg der Minoritäten zu seinem und unter der Führung nicht der Parteien, so was sehr wohl die übersteigt. ...

Zentralsinterpellation für die Kinderreichen.

Die Zentralsinterpellation des Reichstages beschloß am Freitag, eine Interpellation im Interesse der kinderreichen Familien einzubringen. In dieser Interpellation wird die Reichsregierung gefragt: Hat die Reichsregierung sich mit der Frage, ob und wie der vorhandenen Notlage kinderreicher Familien am dem Wege weiterer geldlicher Maßnahmen durchzuführen bezeugt werden kann, befaßt? Ist sie in der Lage, dem Reichstag bestimmte Vorschläge zu unterbreiten?

Rumpelstilzchen: Berliner Allerlei.

Wunderlich und die Republikaner. — Die Schwelger der Königin. — Staatsanwaltschaftsnummer. — Walter's Gesetze am Potsdamer Platz. — Immer noch Karmel.

Der Beschluß des Königs von Albanien hat die ganze Reichspresse aufgeweckt. Alle getreue Menschenaffen haben geglaubt und gellen immer noch, und die aufrechtstehenden Republikaner haben die tiefsten Wundlinge gelacht. Rund eine halbe Million Wörtchen haben die Presse und Gelächter dem Reiche und dem Staate geflohen. Aber das macht nichts, man hätte gern noch mehr gegeben, um sich einmal vor einer Majestät zu hängen. Nur die übertragene historische Persönlichkeit Hindenburg gab den Reichtum. Das überige nur vordemüßig, am besten und langsamsten, denn auch langsam genug, das Königreich beim sozialen demokratischen Reichspräsidenten Soche. Als der Präsident von Weizsäcker, dies hier, hat man lange nicht so viel Gefallen gemacht. Die roten und weißen Herrschaften sind nun wegen ihrer „Republikanismus“ natürlich wieder gerecht worden. ...

Groenens Erklärung zur Phoebe-Angelegenheit.

Der Haushaltsausschuß des Reichstages legt gestern die allgemeine Ausprache über den Entwurf der Marine fort. Außerhalb der Tagesordnung hat im Rahmen der Reichsregierung Reichswirtschaftsminister Groenens folgende Erklärung abgegeben: Der Haushaltsausschuß hat gestern in der Phoebe-Angelegenheit den Beschluß gefaßt, die Reichsregierung zu ersuchen, den Bericht über das bestrittene Ergebnis der Untersuchung des Staatsministers Groenens dem Reichstag sofort vorzulegen. Die Reichsregierung hat sich diesem nachmittags mit der Zustimmung begeben. Die Berücksichtigung des Staatsministers Groenens ist vom Herrn Reichskanzler, der ihn zu seinem persönlichen Kommissar bestimmt hatte, einseitig worden und ist auch ihm gegenüber erfolgt. Bei der politischen Bedeutung der Angelegenheit legt der Herr Reichskanzler besonderen Wert darauf, daß ihre parlamentarische Erörterung auch weiterhin in engerem Zusammenhang mit ihm verläuft. ...

- 1. Ich möchte die Transaktionen des Kapitän Lothman auf das Schärfste und nach dem Recht des Vgs. Heins in vollen Punkten durchzuführen lassen.
- 2. Ich bin entschlossen, mit allen berechtigten illegalen Untersuchungen gründlich aufzuräumen.
- 3. Ich werde Vorstöße treffen, daß bezügliche Vorermittlungen sich nicht wiederholen können.

Reichstagsbeschluß am 31. März.

Der Reichstagsbeschluß des Reichstages trat in seiner heutigen Sitzung die Dispositionen für die Arbeiten im Plenum während der nächsten Tage. Zunächst werden beraten der Wirtschaftsetat, das Gesetz über die Erhöhung der Invalidenrenten und der Werkverleiher. ...

Zur Belegung des Baumarktes.

Wie der „Allgemeine preussische Anzeiger“ mitteilt, sollte das preussische Staatsministerium den Beschluß, einen Teil der laufenden und der außerordentlichen Bauminuten für das Baumarktverordnungsverfahren zu stellen. ...

„Den eigenen König hänge losgelegt und nun montagen Sie den Fremden!“

Eine besondere Augenweide für alle ist die elegante Königin von Albanien. ...

Es ist im republikanischen Geist mit noch größerem Gepränge empfangen worden. ...

Phoebe-Angelegenheit.

Es ist aber wohl eine gewisse Zurückhaltung in vorläufiger Kritik erwarten. ...

Opstreben braucht Stottenschuh.

In der Ausprache ging Minister Dr. Groenens ausführlich auf den militärischen Wert der Marinefreizügigkeit ein. ...

Wir dürfen uns freiwillig nicht noch mehr entzweien als bis zu der Grenze, zu der wir gekommen sind. ...

Es soll weniger geschworen werden.

Der Straftausch des Reichstages erledigte die von einem Untersaßkomitee vorbereiteten Paragrafen über den Wein. ...

Ein Eckel des Voreides soll der Majestät freieren.

In dem Verfahren, das ausschließlich auf erhöhte Privataltäre eingeleitet ist oder ausschließlich eine Verletzung betrifft, untersteht die Beteiligung mit der Eingekerkelung, das das Gericht ...

Sachverhältnisse sollen nicht bestritten, sondern nur bestritten werden. ...

Unter Zustimmung der Sozialdemokraten beschloß der Ausschuß über die bisher gefassten Beschlüsse des allgemeinen Teiles auf die in der deutsch-rechtlichen Strafverfolgung gefassten Beschlüsse abzustimmen. ...

Öffentliches Disziplinarverfahren gegen Landgerichtsdirektor Hoffmann und Landgerichtsrat Külling.

Nach einer Bestärkung hat der große Disziplinarhof am Kammergericht den Hauptverhandlungstermin im Disziplinarverfahren gegen den Landgerichtsdirektor Hoffmann und den Untersuchungsrichter Landgerichtsrat Külling auf Mitte März angesetzt. ...

Wieder Attentatserschließungen bei Trier.

Nach einer Mitteilung des Generals Gullmann aus dem Regierungspräsidenten in Trier wird die französische Besatzung vom 3. bis zum 15. März a. s. z. Tagen, von morgens 9 bis 12 Uhr, auf dem in der Nähe von Trier gelegenen „Schloß“ ...

„Namburger W-Briefe“

W-Briefe von Dr. Schiele. ...

„Den eigenen König hänge losgelegt und nun montagen Sie den Fremden!“

Über das ist schon richtig, daß das Baumaterial in einem Vorhaben fast allmählich anders wird als in dem Vorigen. ...

„In der Tat hat die denn, trotz will ich denn, die Kleine mich ein Rätsel hin.“

aber sie lassen nicht mehr brennen. ...

Wir freuen uns über ...

Aus der Heimat

„Kleiner Bär!“

Stierleben. Der im benachbarten Barmshof hationierte Jagdwaiden G. erlebte vor einigen Tagen ein ganz familiäres Jagdabenteuer. Er hatte einen in unferer Gegend selten vorkommenden Dachs gefesselt. Trotz aller möglichsten Vor-

Räufrei von 300 Eiern.

Querschnitt. Die beiden Pferde des Landwirts Albert Müller aus Gatterfeld wurden von Raben angegriffen, während sie am Futtertrog vor der Gollwitzerstraße in Oberkämpe standen. Dadurch wurden die Tiere erschreckt und trafen von Oberkämpe nach Gatterfeld - glücklich nach Hause zu entkommen. In der Ecke bei der „Sonne“ kam eines der Tiere zu Fall. Beherzte Männer brachten das andere zum Stehen. Einem der Pferde wurde durch den Sturz schwer verletzt, während das andere nur durch einen Augenblicken Verwirrung zu leiden hatte. Die beiden Pferde wurden schwer beschädigt und die Bedienung u. a. fünf Schaf Eier - ging in Zimmer.

In glühender Asche verfunken.

Zwei Pferde tot. - Zwei Menschen verletzt. Manchen. Mehrere Personen waren damit befaßt, aus dem Hofe der Zuchtstation Kf abzuführen. U. a. befanden sich mehrere Fußmänner der Gutsbesitzerin wie Niemann aus Barmshof darunter. In der Nähe dieser Stelle wurde die Asche abgehoben, die z. T. noch glühte. Durch irgendeine Ursache, vielleicht durch Scharen in der Asche oder durch beim Abladen entstandene Wolken von Aschenstaub schenkte plötzlich das eine der beiden wertvollen Tiere und rief das andere in seinem Unglück mit sich. In Richtung des Waldes gingen beide Pferde davon, der Wagenleiter hinterher, um die Tiere zu fassen. Die Pferde sanken mit ihrem Führer in noch glühende Asche. Riffe war schnell zur Stelle, doch erlitt einer der Helfer selbst Brandwunden an den Beinen. Innerhalb kurzer Zeit waren beide Pferde verendet, obwohl man versucht hatte, auch sie durch Vorparren von Pferden am Wagenende mit dem Wagen herauszuziehen. Die Brandwunden des Wagenführers sind so schwer, daß er dem Krankenhaus zugeführt werden mußte.

Ein Stationsgebäude für Goresleben.

Gescheit. Im nahen Goresleben ist die Halle-Gesellschaft Eisenbahn zurzeit damit befaßt, ein neues zweistöckiges Stationsgebäude zu errichten. Da der Ort ziemlich gegen Nordwesten zu verschoben hat, was auch die anliegenden Ortschaften mit Freude begrüßen, hat sich die Betriebsleitung der Halle-Gesellschaft Eisenbahn entschlossen

Zu der Grubenkatastrophe bei Recklinghausen.



Auf der „Zeebe“ bei Recklinghausen ereignete sich durch Verfall der Förderanlage ein schweres Grubenunglück, bei dem 13 Bergleute getötet und 33 verletzt wurden. Im Bild: Der Eingang zur „Zeebe“.

hat, hier ein Stationsgebäude zu bauen. Das zweistöckige Stationsgebäude wird bestehen aus dem Diensträumen einschließlich des Wartezimmers, aus dem Güterboden und aus der Wohnung des Stationsbeamten. Auch soll hinter dem Hause gleich ein Stallgebäude mit angebaut werden. Sämtliche Bauarbeiten liegen in den Händen des Maurers- und Zimmermeisters C. P. P. P. P.

Ein Gut niedergebrannt.

Mansteinen. Freitag früh brannten in den Verhulshausen des Gutes, die Scheune und die Pferde-, Kuh- und Schweinehalle des Landwirts Jahn vollständig nieder. Es wird Brandstiftung vermutet.

Streikende Metallarbeiter.

Mischerleben. Zum Streit in der Metallindustrie stellen die Metallarbeiter in Mischerleben eine Forderung auf Lohnsteigerung von 0,18 Mark je Stunde. Der Schlichtungsanspruch soll bereits für am 27. Februar einen Schiedspruch, in dem eine Erhöhung von 0,05 bzw. 0,06 M. in der Spitze angebilligt wurde. Während der Verhandlungen forderte jedoch der Vertreter des Metallarbeiterverbandes aus Halle die Mindestlohnsteigerung von 0,08 M. und drohte bei Nichtbewilligung mit sofortigem Streik. Die der Schlichter in der Angelegenheit Stellung nehmen konnte, hatte der Metallarbeiterverband zu Zeitstreit in den hiesigen Betrieben der Firmen

Willeter & Klug A.G., Hammer & Söhne und der Deutschen Leih- u. P. (Deuta). Genannte Firmen lassen durch Bekanntmachung die streikenden Arbeiter aufzufordern, bei Androhung sofortiger fröhlicher Entlassung die Arbeit vom Sonnabend ab wieder aufzunehmen.

Quedlinburg erhält die Biologische Reichsanstalt.

Quedlinburg. Die bisherige Pflegerin der Zweigstelle der biologischen Reichsanstalt der Guts- und Forstwirtschaft in Berlin wird nach längeren Verhandlungen, denen jetzt die Stadtverordneten zustimmen, nach Quedlinburg versetzt. Es lag im dringenden Interesse der Dithmarscher Landwirtschaft und insbesondere der hoch entwickelten Quedlinburger Samenzüchtung, daß dies mit der Eröffnung und Bekämpfung der Krankheiten sich befassende Institut der Gegend erhalten bleibt, damit unsere Pflücker Hand in Hand mit ihm zu arbeiten in der Lage sind. Eine Reihe Firmen hat sich verpflichtet, unentgeltlich den geforderten Bestandteilen zur Verfügung zu stellen, und das ebenfalls geforderte Gemächhaus zu errichten. Der Landrat ist bereit, Diensträume zur Verfügung zu stellen, während die Stadt alle übrigen Kosten übernimmt.

Fünf Strohdölen in Brand.

Grudwitz. In einem Nachmittagsbrannt gleichgültig hier die sechs hinter dem Dorfe gelegenen fünf Strohdölen ab. Vermutlich ist der

Brand des ersten Dienens durch spielende Kinder verursacht worden. Anfolge des glücklichen Obwärtigen gingen die anderen drei Dienens auch nach wenigen Minuten in Flammen auf.

Eine neue große Kinderheilstätte.

Koblenz. Unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Delft dank am Mittwoch in Delft Verhandlungen statt, an denen die Vertreter der Landesregierung und der Bürgermeister Grottel (Hargroter) teilnahmen. Die Verhandlungen führten dazu, daß sich die anhaltische Staatsregierung bereit erklärte, ein etwa 200 Morgen großes Gelände im anhaltischen Gau an der Straße nach Wabbelburg für den Neubau einer modernen Kinderheilstätte herzugeben. Die Festlegung der geeigneten Bedingungen dürfte nach einige Tage in Angriff nehmen. Damit hat Hargroter dem gleichfalls sich um die Kinderheilstätte bemühen Bundesrat den Rang abgelaufen. Im benachbarten Sittenfeld, wo sich die anhaltische Landesregierung befindet, ist bereits die Bildung einer Wäldererwerbsgenossenschaft vom Kreisrat zugebilligt. Dr. Doerner in die Wege geleitet worden, um genügend einwandfreie Kindermilch zu liefern. Mit dem Bau der neuen Kinderheilstätte soll nach in diesem Frühjahr begonnen werden.

Zum Mord in Bornitz.

Zeitz. Als zweiter Täter wurde ein gewisser Stroton aus Zeitz verhaftet, weiter eine Frau Meyer aus Bornitz als Mitwisserin. Zu dem Mord erfahren wir folgende Einzelheiten: Die Täter waren in das Haus eingedrungen, nachdem sie sich überzeugt hatten, daß sich der Mann in Zeitz befand, um seine Invalidentante abzuholen. Die Verbrecher stellten Frau Meyer an Händen und Füßen, steckten ihr einen Knobel in das Mund und warfen sie auf das Bett. Zuerst hat die bedauernswerte Frau immer noch geminielt: „Vater, hilf mir doch!“, war aber dann unter den Händen der Mörder erstickt. Die Zeitzene wurde dem einen Täter wohl nahegegangen sein, doch er sich, um bösen Gewissen getrieben, der Polizei in Meuselwitz stellte. Das vermutete Gift bestand lediglich in entwertetem Papiergeld.

Wir vermieten neue Pianos

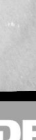
Volle Anrechnung der Miete bei späterem Kauf

Musikhaus LUDERS & OLBERG G. m. H. Halle a. S., Leipziger Str. 30. Tel. 29796

Reinicke & Andag MÖBEL-FABRIK Ständige Ausstellung gediegener Wohnungs-Einrichtungen Einzelmöbel Küchen Entgegenkommende Zahlungsbedingungen

„Entrechtet.“ Roman von Hans Schulz. Inhabers: Hans Reinicke und Geschw. Halle a. S., nur Gr. Klausstr. 40 (am Markt) Ein von den Schönheiten Neudietendorf vorgeschwämmt, daß ich mich kürzlich bei einer Sienensfeier angeschlossen habe. Ich bin nämlich ein wenig aus der Art gefahren und unter die Mäler gegangen.“

sein Verhältnis zu der vermittelten Baronin finden! Aber ist eigentlich diese berühmte Baronin von Rhoden?“ fragte Walter zurück. „Ich hätte ihren Namen heute nachmittag schon mehrfach nennent!“



Sonntag, den 4. März 1928

Gründung einer englisch-französischen Bank.

Als Resultat der Besprechungen, die der Direktor der Bank von Frankreich mit dem Gouverneur der Bank von England in London gehabt hat, wird die bevorstehende Gründung einer englisch-französischen Bank in London mit Filialen in Paris angeündigt. Der Hauptzweck des neuen Instituts besteht darin, die großen Quotanten der Bank von Frankreich bei englischen Banken und der Bank von England zu sammeln und für die französische Wirtschaft nutzbar zu machen.

Einigung in Böhmen.

Die Prager Verhandlungen über eine Lohnerhöhung in dem nordböhmeischen Brauntolienrevier haben zu einer vollen Einigung geführt. Die Häuser erhalten eine Lohn-erhöhung von 5 Prozent. Ferner wurde beschlossen, die Arbeitsstunden um 5 Prozent anzuhöhen. Die Bestimmungen über die Arbeitszeit, über Zulagen und Ueberfrachten bleiben unverändert. Schließlich wird eine einmalige Zulage für die Monate Januar und Februar ausgezahlt. Die Arbeit in den Brauntolienrevieren dürfte am Montag wieder aufgenommen werden. Der Streik hat genau drei Wochen gedauert.

170. Zuchtvieh- und 69. Zuchtschweineversteigerung in Naumburg (Saale).

Nachdem der erste Versuch, in der Nachkriegszeit in Naumburg Zuchtvieh- und Zuchtschweineversteigerungen abzuhalten, im November 5. durch den starken Wind und den regen Nebel der aufgetriebenen Tiere bewies, daß in diesem Gebiet ein hartes Interesse für die Abhaltung von solchen Versteigerungen vorhanden ist, haben die beteiligten Verbände beschlossen, auch in diesem Jahre weitere Versteigerungen in Naumburg durchzuführen. Infolge dessen findet am 14. März, vormittags 11.30 Uhr, seitens des Verbandes für die Zucht des schwarzbunten Zwielenbundes in der Brauerei Saalgen erneut eine Zuchtviehversteigerung statt.

Zum Verkauf gelangen 50 angeführte Bullen im Alter von 12 bis 20 Monaten, sowie circa 20 hochtragende Herdbuchstieren und Kühe. Der Schweinezüchterverband in der Brauerei Saalgen wird circa 45 Juchstüber und Sauen (im Alter von 5 Monaten an) — vereidete Landfleischweine und deutsche weiße Gesehmieine — aus den Hochzuchten des Verbandes stammend — zum Verkauf stellen. Ausführliche Angaben über Prämierung, Leistungen usw. enthalten die Kataloge. Die Veranstaltung bietet eine sehr günstige Gelegenheit für Sicherheitsgenossenschaften, Gemeinden und Einzelkäufer zum Einkauf von Zuchttieren. Kataloge kostenlos bei Verhaftung der Verbände in Halle (Saale), Keilstraße 78, Fernruf 24 526.

Keine Liquidation von Zimmermann & Co.

Nach hunderttägiger Debatte lehnte die gesetzliche Generalversammlung, in der 829 200 Mr. Aktienpartikeln vertreten waren, mit 278 260 Mr. den Antrag auf Liquidation des Unternehmens ab. Nach dem Gesetz müssen 2/3 des vertretenen Aktienkapitals dafür sein. Jedoch wurde der Antrag des Aktionärs Willekoff (Jehus i. Anh.) auf Vertagung der Genehmigung der Bilanz mit demselben Stimmenverhältnis angenommen, weil mehr als ein Drittel des Aktienkapitals dafür stimmte. Sein zweiter Antrag auf Vertagung von Westfalon zur Prüfung der Bilanz gemäß § 266 HGB. wurde abgelehnt. Der Aufsichtsrat legte in seiner Gesamtheit sein Amt nieder, weil er keine Möglichkeit sieht, unter den gegebenen Verhältnissen den Betrieb weiterzuführen. Bei der Abstimmung verhielten die Vertreter der Prioritätsaktien, das Bankhaus H. P. Lehmann und die Wca, auf das meiste Zimmermann & Comp. mit nur 500 Stimmen, während sie 30 000 Aktien geltend machen können.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Justizrat Albert Herfeld, gab zunächst einen Lebensbild über die Entwicklung des Betriebes vorzulegen. Ein halb Jahr nach der Stabilisierung war die Verwaltung der Gesellschaft sich darüber im Klaren, daß Landwirtschaft und Händler mit Maschinen reichlich auf lange Zeit versorgt waren. Es war aber ein enormer Bestand an Materialien und halbfertigen Waren vorrätig, der mit 966 089 Mr. bewertet wurde, aber bedeutend höher war. Wir waren der Meinung, daß wir durch Verfeinerung der Bestände Betriebskapital freisetzen müßten, und es ist uns gelungen, die Bestände um eine halbe Million Mark auf 464 460 Mr. zu verringern. Der Erlös wurde in den Betrieb genommen. In den 464 460 Mr. stecken auch schon die neuen Bestände. Eine zweite Reserve von etwa 20 Millionen Papiermarktafaktien, die in schwebenden Vermögenswerten angewandelt wurden und nicht aktiviert waren, 184 000 Goldmark wurden verkauft und brachten 147 000 Mr. netto.

In ganzen wurden also insgesamt 900 000 Mr. Geld geschaffen. Wo ist dieses geblieben?

Die Außenstände sind von 43 405 (Goldmarkt-eröffnungsbilanz) per 1. Oktober 1923) auf 871 888 923 Mr. am 30. September 1927 gestiegen, das ist zwei Drittel des Jahresumfanges und durch die Verfallung der Landwirtschaft zu erklären. Es befände die Möglichkeit, die Außenstände zu diskontieren, aber der Kredit einer Gesellschaft, die so vorgeht, wäre zu Ende. Die Buchschulden sind von 26 648 auf 551 458 Mr. gestiegen, die Zinsen von 1 425 auf 80 771 Mr. Von einer Kräftigung der Gesellschaft kann also keine Rede mehr sein.

Der sichtbare Verlust beträgt 480 048 Mr. Als unsichtbarer Verlust kommt der Verbrauch von stillen Reserven in Frage, die in der niedrigen

Zimmermann & Co.

Bemerkung der Bestände gelegen haben und etwa eine halbe Million Mark betrug. Die augenblickliche Situation der Gesellschaft ist die: Es wird zu Preisen gearbeitet, die die Gesellschaft nicht decken. Sie betragen etwa 125 Proz. der Produktionspreise, während die Rohstoffe sich auf 150 Proz. verteuert haben.

Der Aktionär Karl Jähle (Leipzig) war der Meinung, daß die Lage der Gesellschaft nicht so schlimm sei. Er verglich sie mit dem letzten Friedensjahre. Damals hatte die Gesellschaft 1 055 000 Mr. Betriebsmittel und 694 000 Mr. Schulden, also 66 Proz.; heute hat sie 985 000 Mr. greifbare Mittel (ohne Bestände), denen 812 000 Mr. Buchschulden und Zinsen gegenüberstehen, also 63,5 Proz. Da in den Buchschulden noch 68 000 Mr. Debitoreneinlagen sind, ist die Verschuldung der Gesellschaft nicht höher als im Frieden. Ein Antrag zur Liquidation ist also nicht gegeben.

Herr Herfeld gab zu, daß die Gesellschaft zahlungsfähig sei, aber das Geschäft sei verfallend, und man müsse sich fragen, ob man nicht eine Sanierung, die verfallend sei, betreiben müßte. Man brauche wenigstens eine halbe Million neues Geld, dies sei aber nicht aufzutreiben.

Der Aktionär Fritz Willekoff (Cottbus) bemängelte die Bilanz in verschiedener Richtung, z. B. die Dividendenrückstellung von 55 884 Mr. und die volle Einsetzung der Vorzugsaktien im Betrage von 400 000 Mr. unter Schulden, obwohl unter den Aktien die Höhe der Bestände. Unter allgemeiner Spannung teilte er mit, daß

Die Firma Oefel an den Grundhöfen der Gesellschaft Interesse habe.

Eine Veränderung der Grundhöfen könnte diskutiert werden, aber vor der Liquidation. Man sollte sich durch eine vorübergehende schlechte Konjunktur nicht ins Bockshorn jagen lassen, nicht die finanziellen, sondern die produktionsstechnische Seite sei ausschlaggebend.

Auf Anfrage teilte die Verwaltung mit, daß der Betrieb der Konfektur durchaus gewachsen sei, er arbeite mit den neuesten Arbeitsmaschinen. Normal würden 500 Arbeiter beschäftigt. Im letzten Jahre seien 50 Proz. davon tätig gewesen. Jetzt arbeiteten 320 Mann. Wenn das ganze Jahr hindurch 350 Arbeiter beschäftigt werden könnten, könnte ein Gewinn erzielt werden. Es sei freilich ein Zulageertrag von 250 000 Mr. notwendig. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats war der Meinung, daß eine Sanierung nicht in Frage komme, weil der Rufstand der Aktien zu niedrig sei. Die neuen Aktien müßten nach dem Geleß zu 100 Proz. ausgegeben werden, die alten notierten aber nur 16 Proz. Es sei nicht einmal möglich, Prozentzinsen auszubringen. Von einem Gebot auf die Grundhöfen sei nichts bekannt.

Bei einer Liquidation sei der Status des Unternehmens folgender: 319 000 Mr. Verlust, 110 000 Mr. Numierung, 100 000 Mr. Verlust im neuen Geschäftsjahr, 200 000 Mr. Verlust durch Abschreibung der Fiktalen usw. Gesamtverl. 500 000 Mr. auf 1,2 Millionen Mark Aktienkapital. Dabei seien die festzulegenden Vorzugsaktien noch nicht mit angerechnet. Es könne eine

Quote von etwa 30 Prozent für die Stammsaktionäre in Frage kommen.

Der Aktionär Willekoff sollte auf Grund seiner Bemerkungen gemäß § 264 HGB. den Antrag auf Vertagung der Genehmigung der Bilanz. Mehr als ein Drittel des Aktienkapitals stimmte dafür, womit der Antrag angenommen war. Sein Antrag auf Vertagung von Westfalon zur Nachprüfung der Bilanz wurde dagegen mit einfacher Majorität abgelehnt. Vor der Abstimmung über den Antrag auf Liquidation wurde die Verwaltung aus der Versammlung heraus über die augenblickliche Lage des Unternehmens befragt. Sie stellt sich finanziell wie folgt dar:

Gr. Kap. d. Ges.	Verl. im J. 1927	Verl. im J. 1928	Gr. Kap. d. Ges.	Verl. im J. 1927	Verl. im J. 1928	Gr. Kap. d. Ges.	Verl. im J. 1927	Verl. im J. 1928
319 000	110 000	200 000	319 000	110 000	200 000	319 000	110 000	200 000
100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
219 000	10 000	100 000	219 000	10 000	100 000	219 000	10 000	100 000

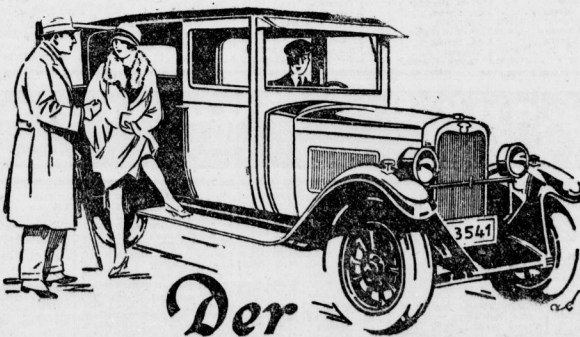
Die Bilanz des Jahres 1927 ergab ein Eigenkapital von 319 000 Mr. Ein Verlust im letzten Jahre betrug 110 000 Mr. In der Bilanz des Jahres 1928 ist ein weiterer Verlust von 200 000 Mr. zu verzeichnen. Die Bilanz zum 30. September 1927 ergab ein Eigenkapital von 319 000 Mr. Ein Verlust im letzten Jahre betrug 110 000 Mr. In der Bilanz des Jahres 1928 ist ein weiterer Verlust von 200 000 Mr. zu verzeichnen.

Der Direktor Jordan machte über den Geschäftsjahresfolge folgende Angaben: In den letzten Monaten sind bei dem stillen Geschäft, das regelmäßig zu dieser Zeit abflaut, fast gar keine Umsätze gewesen. Das argentinische Geschäft hat große Schwierigkeiten gemacht. Es sind noch etwa 30 000 Mr. hiesigen Währungen. Deswegen schneidet ein Prozeß. Jetzt liegt das Anlagegeschäft sehr schwer. Das Anlagegeschäft hat sich im neuen Jahre etwas gebessert.

Die Liquidation wurde schließlich abgelehnt, weil die dazu erforderliche gesetzliche Dreiviertelmajorität nicht zustande kam. Als Protest legte der genannte Aufsichtsrat sein Amt nieder.

Es ist heimliche Produkte vom H. Schiedemann. Die Einnahmen aus der Produktion und aus Beilegungen haben sich von 1,24 auf 2,19 Mrd. W. erhöht. Andererseits konnten die Geschäftsumsätze von 2,04 auf 1,41 Mrd. W. ermäßigt werden, so daß sich nach Abschreibungen im Betrage von 0,27 (6,3) Mrd. W. ein Reingewinn von 0,50 Mrd. W. ergab, der vorgetragen werden soll und zwar, wie der Bericht sagt, „im Interesse der inneren Stärkung der Gesellschaft, insbesondere mit Rücksicht auf die ungeländerten Verhältnisse des Rohstoffes“. Ueber die Entzündung im neuen Jahre wird nur mangelhaft, daß der Beibehalt weiter gefordert ist, und daß sich die Produktionsleistung erhöht haben.

WANDERER



Der hochwertige Staat- und Tourenwagen

Wanderer-Werke A. G. Schönau bei Chemnitz
Generalvertreter: L. Westermann
Halle (Saale) Blücherstr. 3, Ecke Königsstr.
Fernruf: 259 13.

Bonzo in Verlegenheit!



Wo ist er?
Alles
Excelsior.



Garzelen und Vorram zum Zeichnen von Wäsche usw. Weber H. Schöne Nau-B. Gr. Sielstraße 54

Technikum Jmenau i. Thür.
Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik. Wissenschaftliche Betriebsführung, Werkmeisterausbildung.

Wirtschaftliche Zeitschriften vom 2. März 1928

Table with 4 columns: Title, Price, Title, Price. Lists various economic journals like 'Doll. Wirt.', 'Wirtsch. Zeitschr.', etc.

Berliner Brottortenliste vom 2. März

Table listing various types of bread (e.g., Weizenmehl, Roggenmehl) and their prices per 100 kg.

Wagelberger Brottortenliste vom 2. März

Table listing various types of bread from Wagelberg and their prices.

Wagelberger Maultortenliste vom 2. März

Table listing various types of rye bread (Maultorten) and their prices.

Wertheimische Anleihen, Berlin, 2. März

Table listing interest rates for various types of bonds and loans.

Kontokorrentsachen

Table listing various types of current account transactions and their rates.

Verwendete Konstante

Table listing various types of constant rates used in financial calculations.

Sparraten - Kreisbank des Saalkraues

Information regarding the savings rates of the Saale Circle Bank.

Der Abschluss des Stahlstrufts.

Wirtschaftliche Nachrichten und Nachrichten. - Besprechung der Liquidität.

Main article discussing the steel industry, liquidation, and market conditions.

Die Bilanz.

Article discussing the balance sheet and financial statements.

Schwach.

Article discussing the weak state of the economy and market.

Vorkurse der Berliner Börse vom 3. März

Table listing pre-market rates for various stocks and bonds on March 3rd.

Hallische Börse vom 3. März

Table listing market data for the Halle stock exchange on March 3rd.

Kurznotiz der hallischen Hausrau

Table listing short notes and market prices for various commodities.

Berliner Börsenkurse vom 2. März

Information regarding the Berlin stock exchange on March 2nd.

Large table listing various types of stocks and their prices.

Large table listing various types of stocks and their prices.

Sparraten - Kreisbank des Saalkraues

Table listing savings rates for the Saale Circle Bank.

Vertical text on the far right edge of the page, possibly containing additional news or advertisements.

Donnerwetter, das ist 'ne Zigarette — ohne Papierbrandgeruch



Kohres Patent-Edelpapier 3 10r
Erhältlich in allen massgebenden Specialgeschäften
Alleinhersteller: Florida, Leipzig W 33
Generalverteilung: Schönleben, Fritz, Halle (Saale), Magdeburger Str. 51, Fernspr. 23060

Ausbreitung der Bürgermeisterei.

Der Ausschuss zur Vorbereitung von Wahlen zum Magistrat hielt gestern eine Sitzung ab, in der man sich über die erledigte Stelle des zweiten Bürgermeisters aussprach...

Die Wirtschaftspartei zu den Wahlen.

Die Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes oder kurz die Wirtschaftspartei hat in einer Bezirkskonferenz sich eingehend mit der Frage der politischen Wahlen befaßt und beschlossen...

Die illustrierte Saalezeitung.

Die illustrierte Saalezeitung steht diesmal im Zeichen des Beschlusses des Königspaars aus Afghanistan in Berlin und zeigt sehr nette Stimmungsbilder...

Jahresfest der Frauenhilfe Stephans 2.

In Verbindung mit dem Jahresfest der Frauenhilfe Stephans 2. findet eine Gemeindefeier am Tage der Glöcknerweib, Sonntag, den 4. März...

Königin-Vulke-Bund, Ortsgruppe.

Infer Kameraden treffen sich morgen zur Gefallenengedenkfeier am Gertraudenfriedhof um 2 1/2 Uhr gegenüber der Endstation der Straßenbahn...

Landturn IV/51.

Infer diesjähriger (7.) Katalogabend findet in Form eines Herren-Sommerfestes am Sonntag, dem 17. März...

Der Weismoll, Ortsgruppe Halle.

Antreten zur Teilnahme am Volkstrauertag Sonntag 2 Uhr Röhlpfad, Straßenbahndepot. Anzug: Anst. Pflichtanzug.

Theater, Vorträge und sonstige Veranstaltungen.

Waldfalkentheater. Heute und morgen finden je eine Aufführung der vom Publikum und Presse mit großem Beifall aufgenommenen Leo Fall's Meistersperle 'Madame Pompadour' statt.

Der Schühner-Rantale-Abend im Dom.

am Sonntag, den 4. März (Volkstrauertag), beginnt bereits um 5 1/2 Uhr. (Siehe Anzeige).

Berger wieder verhandlungsfähig.

Der Fall Antimon-Sinapia. — Ein wertvolles Aktienpaket mit über 200 000 M. bewertet.

Nach dreitägiger Pause wurde heute die Verhandlung im Bergeprozess mit der Erörterung des Falls Antimon-Sinapia wieder aufgenommen. Der Zeuhörsaal war nur schwach besetzt...

Das Gericht beschloß, in Abwesenheit des nicht erschienenen Angeklagten Schröder zu verhandeln. Unmittelbar Professor Dr. Geisler äußerte sich über Bergers Gesundheitszustand...

Übermäßigen Mittel

für die Errichtung der Sinapiafabrik verwendet haben und erklärt auf Vorhalt des Vorsitzenden, daß er nach dem Reinfall bei Antimon jetzt doch ganz vorläufig hätte sein müssen...

Begehren.

Sonntag, den 4. März, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Konzerfsaal, Erntag der alleinstehenden Hausknechte...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Arbeitsgemeinschaften. Sonntag, den 4. März, 2 Uhr nachm., in der ausgestellten Reihenfolge — 1. Radfahrerklub...

Arbeitsgemeinschaften.

Räumungs-Verkauf wegen Umbau. Um die Waren vor dem Verstauben zu schützen werden auch alle Frühjahrsneuheiten zu billigen Preisen verkauft. Modales Franz Reich Halle (Saale), Große Steinstraße 16. Geegründet 1890. Fernruf 262 43.

Geschäftsverkehr. Wege zur Gesundheit und wirtschaftlichen Freiheit! Unter diesem Titel hält der bekannte Erfinder der Hygienischen Steinmehl- und Brotbereitung Herr Wilhelm Ingenieur Eichenstein in Halle ein Vortrag am Dienstag, den 5. März, abends 8 Uhr. Der Vortrag soll — unterstützt durch Lichtbilder und die praktische Vorführung der natürlichen Getreidereinigung auf einer Dampfmaschine — darlegen die Bedeutung der wichtigen Vollkornmehlmittel bringen und ganz neue Wege aus Kraftmehl und Brot zu Gesundheit und wirtschaftlicher Freieit zeigen.

Ufa

Ufa-Theater Leipziger Straße
 ● In beiden Theatern der Riesenerfolg! ●

Elisabeth Bergner
 in
Doña Juana!

Heißblütige Menschen, schöne Frauen, heimliche Liebeszenen mit verwegenen Entführungen und Verfolgungen, das zeigt uns

Doña Juana
 Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr
 Werktags 4 Uhr

Ufa-Theater Alte Promenade
Der Weltkrieg
 II. Teil.
 Des deutschen Volkes Not und Heldentum.
 Ein historischer Film von monumentaler Größe.
 Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr

MEIN KONKURRENT AUF SEINEM FIAT 509 KOMMT MIR ZUVOR

AUCH ICH MUSS MIR ENDLICH EINEN FIAT KAUFEN nach dem neuen

Teilzahlungssystem

Anzahlung für den 4/20 P.S. Fiatwagen in jeder Ausführung Rm. 900.—

Rest in 6, 9, 12 oder 18 Monaten. Monatsrate schon von Rm. 196.— an einschl. Kasko- und Haftpflichtversicherung

Verlangen Sie unsere Abzahlungsbedingungen auch für unsere anderen Typen!

Deutsche Fiat-Automobil-Verkaufs-A.-G.
 Berlin-Tempelhof, Industrie str. 35-37

Flat-Vertretung:
Motorfahrzeug-Ges. W. Koppen & Co., Halle, Magdeburger Str. 60
 Telefon 254 27

SCHAUBURG
 Telephon 298 32 Gr. Steinstraße 27/28

Ungeteilten Beifall findet täglich

Hans Stüwe
 als
Schinderhannes
 Der Rebell vom Rhein

Sichern Sie sich durch den Besuch der Nachmittagsvorstellung einen Platz
 Wochentags 4.30 6.30 8.30 Uhr
 Sonntags ab 3.00 Uhr.

Achtung!
 Betrifft Filmeignungswettbewerb

Anmeldungen zur Teilnahme können noch bis 5. d. Mts. an
Regisseur Willy Endtz an Z. Hotel Hohenzollernhof Grand Hotel
 eingereicht werden.
 Weitere Aufklärung erfolgt in dieser Zeitung.

Konditorei Schmauch
 Marsburger Str. 161 Tel. 228 70
 Bernburger Str. 9 Tel. 247 62

Zu den bevorstehenden Konfirmationen empfehle ich in nur erster Qualität

Sahnenrußorten von 3 Mark an.
Buttercremetorten von 4 Mark an.
 Bunte Schüsseln in allen Preislagen.
 Das beste Eis.

Gasthaus Reideburg
 Gute Logiergelegenheit
 Tel. 237 14

Nurhans Bad Wittekind
 Morgen, Sonntag
Kaffee-Konzert
 des Steuer-Orchesters
 Leitung: W. Demme
 Abends 8 Uhr
 Saal am Sonntag, abend, 24. 3. 7, 14, 21, und 28. 4. noch frei

Junge Tiere, die nicht gebeten, trösten sie durch
W. Brodmanns Milch-Beberlein
 Start vitaminhaltig!
 W. Brodmann Chem. Fabr. m. B. S., Leipzig-Geistlich 1050.

Zu haben:
 In Halle bei Wieg Häfder, Drogen Marktstr. 2; Hermann Sittig Nachf., Med.-Drogerie, Gr. Steinstr. 33.
 In Döberitz bei den Herren- & Apothete u. Drogenhandlung Curt Söder, gegenüber dem Bahnhof; Kurt Selig, Central-Drogerie, Seestr. 27.

TAPETEN

Bekannteste grosse Auswahl

Markierungen stehen zur Verfügung

Albert Gersicmann, Halle a.S.
 Alter Markt 3 Fernsprecher 25006

Thalassaal
 Mittwoch, den 7. März, abends 8 Uhr
Rhythmisch-gymnastische Aufführung der Schule Bellerac-Baxenburg
 (Schloss Laxenburg bei Wien)

Körperbildung — Rhythmik — Bewegungstudien

Konzertflügel aus dem Magazin B. Doll

Karten 4, 3, 2, 1, 50 M. bei Heinrich Hothan

Artistenbörse e.V.

Sitzungsort: Märkte Restaurant Gr. Brauhausstraße 27
 Telephon 244 21.
 Empfehlung: Komiker, Humoristen, Sängern, Klavierspieler und Jazz-Kapellen.

Heidelberg, Bergstrasse 33, Tähterheim in schönst Villenlage Jugl. Unterr. Haus. Geselligkeit Erste Refer. Kl. Kreis Vorz. Verpflügung. Frau A. Hirschel-Ritterst. staatl. geprüfte wissenschaftliche Lehrerin

Die gute Uhr

beim guten Fachmann

unter Garantie gekauft eignet sich am besten als Konfirmationsgeschenk.

Stets reiche Auswahl zu günstigsten Preisen bei

Gust. Uhlig, Untere Gebrüder 1639, Leipziger Straße Febr. 263 69

Großer Ausverkauf

von aus der A. Dressler'schen Konkursmasse zurückgekauften

Zigaretten - Zigaretten - Tabake bis 50% Rabatt.

Günstige Kaufgelegenheit f. Wiederverkäufer

Für alle Rancher günstiges Angebot, um den Bedarf für längere Zeit zu decken.

Otto Mörrich
 Kl. Ulrichstraße 6 (im Restaurant Peter Schmidt).
 Verkaufszeit von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr.

Musikhaus LÜDERS & OLBERG
 G. m. b. H. Halle (S.) Leipziger Str. 30

Wir bieten Ihnen als größtes und modernstes Spezialgeschäft der Provinz Sachsen eine Auswahl von

ca. 12500 Schallplatten
 (25000 Aufnahmen)

und

einigen hundert Musikapparaten

Vorführung zwanglos und angefürt in unseren zahlreichen Vorführräumen. Unser neuartiges Ratensystem gestattet auch Ihnen die Anschaffung eines Qualitäts-Instrumentes.

Verlangen Sie kostenlos unsere Kataloge und Preislisten.

Sprechapparate und Schallplatten aller führenden Marken

Schultheiß
 Meißner Straße
Größes Schlachtereif.

Die solidesten
Schul-tornister

Schultaschen, Schultaschen, Schreib-Etuis, Frühstückmappen, Hosenträger, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, extra solide

Lederportemonnaies zu ganz billigen Preisen

Paul Göldner
 Koffer- und Lederwarenfabrik, Leipziger Straße 79, (neben „Rotes Ross“)
 Größte Auswahl! Alle Reparaturen billigst

Freiswerte Flügel und Pianos

Größte Auswahl Günstige Zahlungsbedingungen Katalog kostenlos

B. Doll, Pianohaus Große Ulrichstr. 33.

Gelegenheits-Blumenspenden

Tafeldekorationen Lorbeerkränze Bühnenspenden

Alexander Bode
 Telefon 26505 — Gr. Steinstr. 69
 Blumenspenden - Vermittlung nach Oberall.

Verdingung.

Für ein 600-Quantitätsmaßhaus in der Schultheiße in Gründung werden die nachstehenden Arbeiten mit Abgabetermin 1. 4. 1928 im neuen Büro auszuführen:

Gründungsarbeiten für 100, 150, 200 je Stk. Gründung um 9 Uhr

Schloßarbeiten für 100, 150, 200 je Stk. Gründung um 11 Uhr

Aufzugsarbeiten für 100, 150 je Stk. Gründung um 11 Uhr

Wandarbeiten unter anderem abend, wobei Torraat reich.

Halle, den 2. März 1928.

Georg Roediger, Architekturbüro, Halle, Königl. 91

1903 BÜSSING 1928

LASTWAGEN • OMNIBUSSE • SPEZIALWAGEN

INTERNATIONALE AUTOMOBILAUSSTELLUNG FÜR LAST- UND SONDERFAHRZEUGE
AUF DER LEIPZIGER MESSE VOM 4.—17. MÄRZ 1928

HALLE 7

STAND 30

Stadt-Theater
Heute Sonnabend
20—23 Uhr
Die weiße Frau
Sonntag
11—13 Uhr
Öffentl. Haupt-
probe zum
7. Städt. Ein-
sonntagsfest
15—17 Uhr
Der Patriot
19.—22., 11hr
Der Dampfer

Scala-Theater
Sonntag
19 1/2—22 Uhr
Spießhäufend

Textbücher
zu den
Auführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in den
Bücherstuben
der
Sonic-Zeitung
(Allgemeine Zeitung für
Mitteleuropa)
Rannischestr. 10
Kleinschmid 6
Tel. 246 46

Auswärtige Theater
Reines Theater
in Leipzig
Sonntag, 4. März, 20
Uhr
Altes Theater
in Leipzig
Sonntag, 4. März, 20
Uhr
Neues Operen-
theater in Leipzig
Sonntag, 4. März, 19.30
Uhr
Stadt-Theater
in Magdeburg
Sonntag, 4. März, 19
Uhr
Wilhelm-Theater
in Magdeburg
Sonntag, 4. März, 20
Uhr
Der Liebhaber
seiner Frau
Stadt-Theater
in Berlin
Sonntag, 4. März, 19.30
Uhr
Stadt-Theater
in Erfurt
Sonntag, 4. März, 19.30
Uhr
Deutsches National-
Theater in Weimar
Sonntag, 4. März, 18.30
Uhr

URANIA
Theatral. Montag
den 5. März, 8 1/2 Uhr
Buna
Die Tochter des
Korallenritts
Reiseerlebnisse auf
den Südpolaren
Karten bei Hothan,
Koch, Rammelt, in
den Bücherstuben der
Sonic-Zeitung und an
der Abendkasse.

Weinberg
Regelmäßig Sonntags
Früh ab 9 Uhr
in Speisekuchen u. Fleischbr.
Nachmittags
Konzert
Abends
Tanzveranstaltg.
Empfehle Saal
(100—300 Pers.)
verschied. Sonntags
abends noch frei.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51
Unsere Jubiläums-Spielpläne
haben wie eine Bombe eingeschlagen!

Die Tragödie einer Sechzehnjährigen!
Wie sie ähnlich augenblicklich die ganze Welt in
Spannung hält!
Nach dem Urteil der Kritik und Presse der
beste Film der Saison!

Ein Film der Fremdenlegion!
Original-Aufnahmen aus Alger, Taid-Tetuan und der
marokkanischen Wüste!

Höhere Töchter

D. Jugendergebnisse ein. Unwissenden
Der Film schildert die Pensionatsgeschichten und intime
Freundschaften einer Sechzehnjährigen.
Ein Mahnruf an alle Mütter, Väter, sowie an
die heranwachsende Jugend!

Der Fremdenlegionär!

(Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n)
**Die Abenteuer u. Erlebnisse eines jungen
Deutschen in der französischen Fremdenlegion**
Sämtliche deutsche Tagesschriften enthalten fast täglich
Berichte über die Verschleppung junger deutscher
Männer in die Fremdenlegion. — Die Abenteuerlust
einerseits, einen leichtfertigen Jugendstreich andererseits
bilden Tausende junger Deutscher mit einem verlorenen
Leben voll Strapazen, Entbehrungen und harten,
entehrenden Straten. Täglich fallen deutsche Söhne
dem mörderischen Klima sowie im Kampfe mit Beduinen,
Arabern und Kabylen den Kugeln der Eingeborenen
zum Opfer, ohne je die leichtig aufzugebene Heimat
wiederzusehen. Nur wenigen gelingt die Flucht aus
dieser Hölle des 20. Jahrhunderts. Das ergreifende
Schicksal dieser „verlorenen Söhne“ wird in spannen-
den Szenen in diesem Filmwerk geschildert.

Grete Mosheim
Professor Otto Hartung Arnold Kortf
Hanna, seine Frau Asta Gundi
Maria, beider Töchter Grete Mosheim
Christine, eine Jugendfreundin
Hartung E. v. Annenkoff
Rechtsanwalt Dr. Falla Angelo Ferrari
Clementine Neugebauer, Vorsteherin
eines Institut für höh. Töchter Marg. Lanner
Dr. Henrich, Literaturlehrer Paul Otto
Fräulein Borkmann, Lehrerin Ellen Douglas
Fräulein Hellwig, Hilfslehrerin Hedda Costa
Olga Vala de Lys
Molly von Badenkorff Margarete Stengritt
Lothar von Badenkorff
ihr Bruder Hans Brausewetter
Herr von Badenkorff (beider)
Frau von Badenkorff (Eltern) E. Fleming
sowie Lissy, Betty, Angela, Trude, Mizzi, Daisy, Erika,
Lotte, Kitty, Evelyn, Gerda, Elsie, Hella, Dora, Henry,
Ilse (höhere Töchter aus dem Institut von Fräulein
Clementine Neugebauer).

Auf der Bühne: Auf der Bühne:
Die weltberühmte Hof-Berkow-Ballett-Revue.
Im Rausche von Licht und Farben.
Drei Richards.
Olympische Spiele.
Beginn: Werktags 4 Uhr Sonntags ab 3 Uhr

Personen der Handlung:
Lore Dorothea Wieck
Der Vater Ferdinand Martini
Die Mutter Therese Gieshe
Karl Ritterer Oscar Marion
Sein Vater Rolf Pflieger
Martin Frey Gustav Fröhlich
Legionär Mac Roy Joop van Hilsen
Ein junger Franzose Manfred Von
Der französische Offizier Rio Nobile

Im banten Teil:
Schminke und Liebe
2 Akte tollster Heiterkeit.
Pflanzenarbeit in Absessinien!
Herrliches Naturbild.
C.T.-Wodensdau!!
Aktuelle Berichterstattung aus aller Welt.
Beginn Werktags 4 Uhr Sonntags ab 3 Uhr

SCHNELLDIENST FÜR PASSAGIERE UND FRACHT



NACH WESTINDIEN U. ZENTRALAMERIKA

Trinidad, Venezuela, Curaçao,
Columbien, Panama, Costa Rica,
Guatemala
Mit dem Motorschiff „Urinoco“
21. April von Hamburg (erste Reise)
und den Dampfern
„Rugia“, „Tautonia“ und „Calicia“

**NACH
SUDAMERIKA**
Rio de Janeiro, Santos, Sao Francisco
do Sul, Montevideo, Buenos Aires
Dampfer „Baden“, „Bayern“,
„Wärtemberg“, „General Belgrano“,
„General Mitre“, „Holm“

Interessenten erhalten Auskünfte
und Prospekte kostenlos durch die
HAMBURG-AMERIKA-LINIE
HAMBURG / ALSTERDAMM 25
und die Vertretungen an allen größeren Plätzen
des In- und Auslands
Halle a. S., Georg Schultze, Bernburger Straße 32
und Hallesches Verkehrsbüro Roter Turm
Marktplatz
Frachtkaufleute erteilt das Schiffsfrachtkontor
G. m. b. H., Magdeburg, Otto-von-Guerdie-Str. 14 II,
Fernsprecher 3092.

WALHALLA
Tel. 283 53
Heute und morgen pünktlich 20 Uhr
Gastspiel
der Hallenser Lieblinge
**Marga Peter u.
Gustav Bertram**
in Leo Falls Meisteroperette
Madame Pompadour
Gewöhnliche Preise ab 60 Pfg.

MODERNES THEATER
Das führende
Tanz-Kabarett
Sonnabend (nach der Vorstellung)
Tanz der schönen Frauen
Gr.-Ball-Veranstaltg. Ende 4 Uhr
Vorher: Sensationsgastspiel
Iven Andersen
(10 Personen — 100 Kostüme)
Kurt Gral, Hauptm. a. D.
d. vielgeles. Schriftsteller-Humorist
und ein ausgewählter Spielplan.
Sonntag: 4-Uhr-Tee

**Ballhaus
Wintergarten**
Magdeburger Straße 66
Sonntag, den 4. März 1928, im
Spiegelsaal großer
Gesellschaftsball
Zum Tanz spielt die
kapelle Frauendorf
Halles beliebteste Jazz-Kapelle

Bergschenke
Perle des Saaleales
Sonntag, den 4. März, nachm.
3 1/2 Uhr, im Konzertsaal

Ehrentag
der Hauskapelle
Als Gast Herr Knieleben
im großen Saal nachmittags
Künstler-Konzert
Jeden Mittwoch und Sonnabend
Nachmittag-Konzert

Vergessen Sie nicht
mein nachstehendes Angebot aus-
zuscheiden:
Rosen, Beeren-, Obststräucher
als Busch und Hochstamm,
Schlingpflanzen, winterharte
Blütenstauden etc. empfiehlt
B. Möllers „Zum Rosengarten“.

Dienstag, den 6. März, abends 8 Uhr, im Saale des **Wintergartens**
spricht der Erfinder der Hygienischen Mehl- und Brot-Bereitung,
Mühlentechniker **Sieban Sielmeier-Berlin** über

**Der Weg zur Gesundheit und zur
wirtschaftlichen Freiheit!**
Alle, denen an gesundheitlicher Ernährung und Gesundung der
Wirtschaft gelegen ist, sind freundlichst zu diesem Vortrag des
berufensten Fachmannes eingeladen. — Mit dem Vortrag ist eine
kleine, sehr interessante Ausstellung verbunden und am Schluß werden
Eintritt frei! **KOSTPROSEN** gereicht. Eintritt frei!

4 ausserordentlich preiswerte
Mittelmeer-Reisen
mit dem 15000 Tons grossen Nordamerica-Dampfer
„POLONIA“ der **BALTIC-AMERICA-LINIE**

- Spanien, Portugal und Marocco** 27. März b. 14. April:
Oporto — Lissabon — Charwoche in Sevilla — Hamburg — London —
Tetuan — Malaga (Granada) — Alicante (Gib.) — Valencia —
Barcelona — Monte Carlo. Preis von Mark 260,— an.
- Grosse Mittelmeer-Reise** 18. April bis 1. Mai: Monte
Tripolis — Malta — Athen — Smyrna — Genua/Genoa —
Valona — Sebenico — Venedig. Preis von Mark 280,— an.
- Grosse Orientreise** 8 bis 27. Mai: Venedig — Ostarko —
Dypers — Syrien — Palästina — Ägypten — Borsaal — Malta —
Tunis — Marseille. Preis von Mark 460,— an.
- Nordafrika — Amerika** 30. Mai bis 12. Juli: Marseille —
Gibraltar — Tanger — Casablanca — Barcelona — Palermo — Alger —
New York — Newfoundland — Cherbourg — Hamburg. Preis
exkl. Ansbahnticket in Amerika von Mark 720,— an.

Alle näheren Einzelheiten durch Prospekt Nr. 21
MITTELMEER-REISEBUREAU
Berlin-WB, Mauerstr. 2, Hamburg 30, Esplanade 22
und durch alle anderen bedeutenderen Reisebureaus.

PHILHARMONIE
Stadtschützenhaus: Dienstag, 13. März, abends 8 Uhr
6. Philharmonisches Konzert
Edwin Fischer — Eva Liebenberg
(Klavier) (Gesang)
Berliner Philharmoniker
Werke von Bach, Händel, Stradella, Mozart,
Steinway-Fügell von B. Döll. — Karten bei Hothan

Stadtschützenhaus: Sonntag, 25. März, vorm. 11 Uhr
Sonderkonzert außer Anrecht
Die Dresdener Staatskapelle
unter Generalmusikdirektor
Fritz Busch
Mendelssohn: Hebräidenouvertüre. Schumann: 4. Sym-
phonie d-moll. Dvorak: Symphonie „Aus der neuen
Welt.“
Kartenverkauf für Mitglieder am 5. und 6. März,
ab 7. März auch für Nichtmitglieder.
Preis: 3.50, 5.—, 6.50 RM.

Monatlicher Bezugspreis durch Bösen 2,00 M.-M., durch Ausgabestellen ohne Bringergeld 1,80 M.-M., Anzeigenpreis 0,25 M.-M., die je nachgelieferte Kolonialzeitung 1,00 M.-M., die Restlampe, 1,00 M.-M.



Donnerstag, den 4. März 1928

Zum Verbandstag des V.M.B.V. in Halle.

Seine nachmittags 5 Uhr, findet im Städtischenhaus ein außerordentlicher Verbandstag statt, auf der Tagesordnung stehen folgende vier Punkte:
1. Spielsystem-Änderung,
2. Unfallversicherung,
3. Verbändertagung der beiden Verbandssportlehrer,
4. Bericht.

So kurz und sachlich die Tagesordnung ist, so glatt wird deren Erledigung wohl nicht vonstatten gehen. Namentlich um Punkt 1 wird sich trotz aller Erörterungen in der Spardrüse eine längere Debatte notwendig machen.

Was das Spielsystem geändert?

Diese Frage wird in der Hauptsache dominieren. Vorschläge einer engeren Kommunikation werden die Grundzüge einer hoffentlich recht sachlich gehaltenen Debatte bilden. Da die Änderung des Spielsystems nicht nur die Gaumeister betrifft, sondern in der Auswirkung viel tiefergründiger sein kann, möge alles erzoogen werden, um nicht das Gegenteil von dem zu erreichen, was als ergebnisbringend sich vorzeichnet.

Man denke vor allen Dingen nicht nur an die Gau-Vega und vergesse nicht die, die das „absteigen“ sollen. Hier liegt vielleicht der wünschteste Punkt.

Das Auscheidungssystem der mittelständigen Meisterschaftsspiele soll laut Vorschlag der Kommission geändert werden, das die beiden ersten Runden in ihrer Art bestehen bleiben; die restlichen sieben Runden aber nach Punktzahl gegeneinander spielen (aber gegen jeden). Sollte man in die Punktverteilung eine größere Anzahl Vereinstreter miteinbeziehen, so würde die Zeit dazu doch fehlen.

Ueber Unfallversicherung und Selbsthaltung der Verbandssportlehrer wird sich nicht allzuviel Zeit in Anspruch nehmen.

Möge die Arbeit des v. v. M. B. V. Verbandstages bei V.M.B.V. regenreich sein und möge die Verhandlungen recht ergebnisreich fördern. Dies zum Gruß!

Dr. Pelzer hat seine Abfahrt von Neuyork in letzter Minute doch noch etwas hinausgeschoben. Er will erst am 10. März mit dem Dampfer „Columbus“ die Heimreise nach Deutschland antreten.

Im Endstadium.

Das letzte Spiel der Wackeraner. — Ihr günstiger Stand. — Eine wichtige Entscheidung fällt am Leuchturm: Sportfreunde-Borussia. — VfL-Merseburg bei 88. — Der VfL 96 weiter auf der Punktjagd.

Noch immer ist die gegenwärtige Lage unklar. Jetzt hat sich Wacker durch den Sieg über Borussia an die Spitze gestellt, aber Sportfreunde liegen noch Minuspunkten auf gleicher Höhe, was also eine klare Favoritenstellung für Wacker vorläufig keineswegs bedeutet. Allerdings liegen die Blauweissen insofern stark im Vorteil, als sie am Sonntag gegen Favorit ihr letztes Verbandsspiel austragen, während die Weißten außer Beruf sind, um Favorit und Eintracht als Gegner haben.

Können beide Vereine die noch fälligen Spiele zeitlos gewinnen, dann wäre ein Auscheidungsspiel notwendig. Aber der Termin zu diesem Spiel wäre sehr weit hinausgeschoben, denn nur dem 23. März sollte das Treffen kaum stattfinden können.

Borussia siegt mit zehn Minuspunkten an dritter Stelle und kann nur durch eventuelle Niederlagen der beiden Tabellenletzten wieder an den Boden gewinnen.

So wird der Kampf am Leuchturm zwischen Sportfreunde-Borussia

bei näherer Betrachtung ein Kampf um den zweiten Platz sein, natürlich in erster Linie für Borussia. Meistert Sportfreunde muß seine günstige Position halten, um nicht gar auf den dritten Platz zurückzufallen, dann wäre der Meisterstabilität zeitlos vernichtet. Die Weißten zeigen in letzter Zeit eine annehmbare Form. Bei ihnen ist bis auf Süßler wieder alles zur Stelle, was eigentlich einen guten Namen hat. Die Mannschaft dürfte aber wohl in der Lage sein, den Borussia in besserer Form einen ebenbürtigen Gegner abzugeben.

Für den Meister geht es um alles.

Soll in diesem 25. Jubeljahr also der Titel Gaumeisters das Firmenbild zieren, dann müssen alle Klappen glücklich umfließen werden.

Auf der anderen Seite haben die Schwarzen noch nicht alle Hoffnungen begraben, denn sollte Wacker gegen Favorit unentschieden spielen, oder gar verlieren, dann wäre der Ausblick über gar die Spitze für sie wieder offen. Immer all diesen Gesichtspunkten ist mit diesem Spiel eines dieser entscheidenden Punkte zu erwarten.

die von den einzelnen Spielern nur gesunde Vernein fordern. Wer Sieger wird, mag das Recht entscheiden, die Ausrichter sind absolut offen.

Das zweite Treffen, das für die Tabellenjäger von Ausblick sein kann, liegt auf dem Wackerplatz

Wacker-Favorit.

Die Blaueisen liefern ihr letztes Verbandsspiel. Für sie gilt es, die restlichen zwei Punkte zu sichern, um nicht nach dem Minustotale erneut zu belächeln. Die einmal errungene Spitzenposition muß auf jeden Fall gehalten werden. Wacker muß auch weiter auf Thomas und Feinermann verzichten; die Blauweissen gehen also nicht in härterer

Wacker-Sportplatz, Dessauer Straße Wacker-Favorit

Ausschlaggebender Fußball-Meisterschafts-Kampf.

Wederung ins Spiel. Favorit haucht auf der anderen Seite ebenfalls notwendig Punkte, um eine günstige Position zu erringen. Am letzten Sonntag spielten die Rothosen in neuer Aufstellung und konnten 88 einen wertvollen Punkt einfahren. Ein Sieg der Wackeraner steht auch für morgen nicht vornehmlich fest. Erst der Schlußpfiff wird über Sieg oder Niederlage entscheiden. Auf dem Sportplatz an der Dautenstraße stehen sich

Sportverein 88-VfL-Merseburg

gegenüber. Für die Grünhosen gilt es, keine weiteren Punkte zu erringen, um nicht noch weiter abzulassen. Der vierte Platz muß auf jeden Fall gehalten werden, wofür sie nicht garsofort auf die Merseburger vor sich lassen. Auf eigenem Platz zeigten die Grünhosen in letzter Zeit immer

große Spiele, so gegen Borussia und Wacker. In dem VfL-Mer. Satz hat 88 keinen letzten Gegner zu erwarten und es ist auf jeden Fall ein interessanter Wackler zu erwarten. Gelingt es den Grünhosen die gefährlichen Flügel nicht totzu abzuhauen, dann ist auch ein Sieg möglich.

Der VfL 96 muß nach Merseburg zum Sportverein 88. Für die Blaueisen vom Linientor keineswegs eine leichte Partie. Sie müssen sich vollständig auf Sieg einstellen; denn noch ist die Abtiegelung keineswegs gebannt. Allerdings sind die Siegesaussichten in Merseburg nicht gerade rosig, aber mit etwas Glück haben die Blaueisen schon manches Branourrisik geleistet. Also viel Glück!

Sämtliche Spiele beginnen 15.30 Uhr. Fortgesetzt werden in jedem Falle die Redaktionen.

D. S. C. oder Guts-Muts?

Wer wird mitteleuropäischer Pokalmeister?

Im Finale um die mitteleuropäische Pokalmeisterschaft stehen sich morgen in Dresden die beiden Ostvereine D.S.C. und Guts-Muts gegenüber. Als Favorit geht hier der Sportklub ins Spiel, der in den Dresdener Meilen einen eifrigen und schickigen Gegner nicht gutzulassen haben wird, die gerade in letzter Zeit mit recht unbesiegbaren Leistungen aufwarten.

Man darf hier wirklich gespannt sein, wer hier die hohe Würde erringt, denn wenn der D.S.C. auch wirklich etwas höher einzufliegen ist, so kann man Guts-Muts so ohne weiteres einen Sieg nicht glatt abpredigen.

Jugendfuß- und Handball.

Olympia Germania siegt gegen Wacker 1. Jah. — Der Kampf um die Spitze der Tabelle bei den Junioren der 1a-Klasse und der Knaben der 1a-Klasse. — Wiederrum gegen 50 Spiele.

Das interessanteste Treffen des Sonntags dürfte auf dem Wackerplatz zwischen Wacker 1. Junioren und VfL Merseburg 1. stattfinden, denn die Dombildner hatten bis jetzt die Spitze der 1a-Klasse. Es soll sich hier entscheiden, ob VfL den knappen Sieg gegen Wacker wiederholen und an der Spitze bleiben kann. Guter Sport sollte hier geboten werden. Die Junioren von 88 haben sich die 1. Mannschaft vom Knabenklub zum zweiten Spieltag verpflichtet; wenn auch Ammerberg letzten Sonntag reichlich hoch gegen Wacker verlor,

JHR URTEIL ...

ERSKINE SIX

Lassen Sie sich den Erskine Six vorführen — und Sie werden keinen anderen Wagen besitzen wollen! Präsen Sie die Fahreigenschaften des Erskine Six, und kein anderer Wagen wird Sie danach voll befriedigen. Seine Geräuschlosigkeit, sein verblüffendes Antriebsvermögen, seine unvergleichliche Leistung, seine ideale Abfederung, seine vollendete Schönheit — das sind alles Eigenschaften, welche man sonst nur bei ganz großen und teuersten Wagen findet. Unbegreiflich ist es, daß man einen solchen Wagen zu einem soch niedrigen Preise anbieten kann.

1/2 Zylinder 9/40 PS — 21%, Steigung in großer Gang, Beschleunigung von 0 auf 40 km/Std. in 8 Sekunden

RM. 5800
Club Sedan
ab Hamburg gleich bereit

Autorisierte Vertreter:

Halle, Curt Köhler & Co., Ankerstraße 3.
Leipzig, Gustav Haferkorn, Eurtzischer Straße 12 (Yorkplatz).
Erfurt, Pabst & Schuster, Skalfertstraße 2.
Dresden, Georg Oswald Hofmann, Lüttichaustraße 29.

STUDEBAKER

Studebaker Automobil G.m.b.H. für Mitteleuropa / Hamburg, Alsterthor 14-16

Wegen Umbaues

meines Geschäftshauses
— nur kurze Zeit —

herabgesetzte Möbel-Preise!

Benutzen Sie diese günstige Gelegenheit zum Einkauf von Möbeln

Große Auswahl! ca. 100 Herren-, Speise-, Schlaf- und Wohnzimmer, Küchen, sowie Einzelmöbel, Klubsessel, Sofas, Chaiselongues u. a.

Möbelfabrik C. Hauptmann
Halle (Saale) :: Kleine Ulrichstraße 36

Neue Gänsefedern

wie sie von der Gans gereinigt werden mit allen Dunen 1 Pfd. 2.50, bessere 3 —, dieselben doppelt gewaschen u. gereinigt 3.50. Halbduunen 5.—, Dunen 6.75, in Vollduunen 8.—, 10.50, gerissene Federn mit Dunen 12.—, sehr zart und weich 8.75, 1a. 7.50, grein. 4.—, 5.—, sehr zart und weich 5.75, 1a. 7.50, Versand per Nachnahme, ab 5 Pfund portofrei. Garantie für reelle, staubfreie Ware. Nehme Nichtgeliebendes zurück.

Frau A. Wodrich, Gänsemaastanstalt
Neu-Trebbin (Oderbruch) 57.

Elektr. Licht

Best.-Anlagen
Beleucht.-Röhre
Motore

Witt. Schacher
Gr. Brauhaustr. 25
Telephon 249 28

Hans Hallfarth

Fachmann für
Transparente Glasschilder,
Buchstaben jeder Art

Mühlweg 41
Ruf 241 22.

Der Frühling naht . . .

Auch Sie möchten Ihren Liebling an die Luft bringen und stehen vor der Frage: Wo kaufe ich am vorteilhaftesten einen schönen weißen oder buntigen Kinderwagen oder Klappwagen? Die Antwort lautet: Selbstverständlich nur im

**Hallschen Kinderwagenhaus
Geisstraße 32.**



lo ist der Ausgang dieses Treffens noch etwas offen, wenngleich mit 98 ein starkes Ergebnis raumen 96 1. Junioren empfingen 99 Merseburg...

- 1. Rasse. 1. TB. Ammendorf 1. Die Frau-Weltlich, die in der Frühjahrstriebe bisher recht unglücklich gestimmt haben...

Das große Können der Gezer kommt erst in das richtige Licht, wenn man sich vor Augen hält, wie schwer und lang der Weg zu der Mitteldeutschen Meisterschaft bei den Turnern ist...

Die deutsche Leichtathleten in Paris. Beim Groß-Contra-Bau am 11. März. Beim Einladungs des französischen Leichtathletenverbandes...

Schachklub „Springer“, Halle. Schachverein Lutherslust Wittenberg. Bischof 7 6 für Halle.

Am Sonntag fuhr der hiesige Schachklub „Springer“ nach Wittenberg und trat gegen den dortigen Verein den folgenden Rückwärtsspiel aus...

Handball.

Der morgige Sonntag bringt uns einen Großkampf ersten Ranges Der Mitteldeutsche Meister ist Gast des TB. Es ist wohl das erstmal, daß eine solche Mannschaft in Halle spielt...

Das große Können der Gezer kommt erst in das richtige Licht, wenn man sich vor Augen hält, wie schwer und lang der Weg zu der Mitteldeutschen Meisterschaft bei den Turnern ist...

Die deutsche Leichtathleten in Paris. Beim Groß-Contra-Bau am 11. März. Beim Einladungs des französischen Leichtathletenverbandes...

Schachklub „Springer“, Halle. Schachverein Lutherslust Wittenberg. Bischof 7 6 für Halle.

Am Sonntag fuhr der hiesige Schachklub „Springer“ nach Wittenberg und trat gegen den dortigen Verein den folgenden Rückwärtsspiel aus...

Am Sonntag fuhr der hiesige Schachklub „Springer“ nach Wittenberg und trat gegen den dortigen Verein den folgenden Rückwärtsspiel aus...

Die deutsche Leichtathleten in Paris. Beim Groß-Contra-Bau am 11. März. Beim Einladungs des französischen Leichtathletenverbandes...

Schachklub „Springer“, Halle. Schachverein Lutherslust Wittenberg. Bischof 7 6 für Halle.

Am Sonntag fuhr der hiesige Schachklub „Springer“ nach Wittenberg und trat gegen den dortigen Verein den folgenden Rückwärtsspiel aus...

Am Sonntag fuhr der hiesige Schachklub „Springer“ nach Wittenberg und trat gegen den dortigen Verein den folgenden Rückwärtsspiel aus...

Schachklub „Springer“, Halle. Schachverein Lutherslust Wittenberg. Bischof 7 6 für Halle.

Am Sonntag fuhr der hiesige Schachklub „Springer“ nach Wittenberg und trat gegen den dortigen Verein den folgenden Rückwärtsspiel aus...

Am Sonntag fuhr der hiesige Schachklub „Springer“ nach Wittenberg und trat gegen den dortigen Verein den folgenden Rückwärtsspiel aus...

Die deutsche Leichtathleten in Paris. Beim Groß-Contra-Bau am 11. März. Beim Einladungs des französischen Leichtathletenverbandes...

Schachklub „Springer“, Halle. Schachverein Lutherslust Wittenberg. Bischof 7 6 für Halle.

Am Sonntag fuhr der hiesige Schachklub „Springer“ nach Wittenberg und trat gegen den dortigen Verein den folgenden Rückwärtsspiel aus...

Am Sonntag fuhr der hiesige Schachklub „Springer“ nach Wittenberg und trat gegen den dortigen Verein den folgenden Rückwärtsspiel aus...

Schachklub „Springer“, Halle. Schachverein Lutherslust Wittenberg. Bischof 7 6 für Halle.

Am Sonntag fuhr der hiesige Schachklub „Springer“ nach Wittenberg und trat gegen den dortigen Verein den folgenden Rückwärtsspiel aus...

Am Sonntag fuhr der hiesige Schachklub „Springer“ nach Wittenberg und trat gegen den dortigen Verein den folgenden Rückwärtsspiel aus...



Die Eskimo-Mama trägt das Jüngste in der Kruppe.

Keine Kinder werden in den verschiedenen Ländern auf ganz verschiedene Art getragen. Im heutigen Peru z. B. werden die Babys von den Müttern in Kruppen auf dem Kopf getragen. Tragnisse lind bei den Indianerinnen der Chafogegend Argentinien verbreitet. Bei den Esquimos tragen die Frauen ihre Kleinen in der Kruppe ihres Pelzkleides auf dem Rücken. Die Frauen der Lappen tragen die Kinder in Wiegen auf dem Arm; es kommt auch vor, daß die Mutter eine Wiege auf dem Rücken mit sich führt, um das Kind hineinzulegen, wenn sie des Tragens auf dem Arm müde wird.

Bestimmte Tabakpflanzen.

Seit den Zeiten der Skizzen-Schule sind die besten, leichte Schnupftabak geworden. Kurzum sieht man doch die lange Pfeife, wie sie einst Negerdämmerung im Familienkreise rauchte. Als Negerdämmerung im Familienkreise rauchte. Als Negerdämmerung im Familienkreise rauchte. Als Negerdämmerung im Familienkreise rauchte.

Jaco Toledo und die Geisterhand.

Der Kaufmann Jaco Toledo aus Konstantinopel bestien in seiner Dienststadt den Orient. Er war ein Herr von Geld, Weisheit, Würde und Ehre. Er war ein Herr von Geld, Weisheit, Würde und Ehre. Er war ein Herr von Geld, Weisheit, Würde und Ehre.

„Doc“ Carter, der „böse Geist der Prärie“

Der Jäger starb in Sacramento (Kalifornien) im hohen Alter von 87 Jahren Doktor Dr. Carter, mit dem eine der interessantesten und abenteuerlichsten Persönlichkeiten der neuen Welt bisher gekannt ist. Er war ein Mann, der in der westlichen Welt einen Namen gemacht hat.

Büffeljäger

Der frühere Büffeljäger trat er in seinen Schaulustungen seit 20 Jahren lang, in erster Linie als Büffeljäger. Nach einem Verweilen in Buffalo Bill machte er sich selbständig.

Buffalo Bill

Der frühere Büffeljäger trat er in seinen Schaulustungen seit 20 Jahren lang, in erster Linie als Büffeljäger. Nach einem Verweilen in Buffalo Bill machte er sich selbständig.

Haben Sie das gewünskt?

Einige Exemplare lücheln von der Insel Portofino im Meer auf 80 bis 100 Meter Tiefe auf dem Grunde der Erde auf einen mächtigen Höhlenbau geflossen, dessen angeschwemmte Baumstämme braun und feinstaubig sind.

Der amerikanische Geschäftsmann

Der amerikanische Geschäftsmann Kopf mit Eintreten in das Geschäftsbüro des Bureau nicht an, noch sagt er „Guten Tag“ oder „Auf Wiedersehen“.

Das Kamel und das Nadelöhr.

Die überaus kleine, ungewohnte Illustration zu seinem Texte liefert unläufig ein Geistesbild beim Gottesdienst in der Kirche zu Hethors (Korfeld).

Sitten der Massa in Zentralafrika.

„Das Eden des Congo“ nennt der französische Schriftsteller André Gibé die Wohnstätte des mittelafrikanischen Stammes der Massa, die er im letzten Sommer zusammen mit dem belgischen Missionar Marc Allegre besuchte.

Die Massa wohnen in Hütten aus Lehm mit einem Eingangsloch, gerade groß genug, daß ein Mensch hindurch kriechen kann. Bei den Vornehmern sind diese „Lur“ durch einen Halbkreis aus Schilf oder Holz verhöhlen. Die Kleinfamilie ist bei diesem Stamm auf einfache Weise gegliedert, vor allem bei den Frauen. Diese tragen — gar nichts, während der männliche Teil des Stammes einen Schutz aus Fellen trägt.

Einige Exemplare lücheln von der Insel Portofino im Meer auf 80 bis 100 Meter Tiefe auf dem Grunde der Erde auf einen mächtigen Höhlenbau geflossen, dessen angeschwemmte Baumstämme braun und feinstaubig sind.

Der amerikanische Geschäftsmann

Der amerikanische Geschäftsmann Kopf mit Eintreten in das Geschäftsbüro des Bureau nicht an, noch sagt er „Guten Tag“ oder „Auf Wiedersehen“.

Das Kamel und das Nadelöhr.

Die überaus kleine, ungewohnte Illustration zu seinem Texte liefert unläufig ein Geistesbild beim Gottesdienst in der Kirche zu Hethors (Korfeld).

Sitten der Massa in Zentralafrika.

„Das Eden des Congo“ nennt der französische Schriftsteller André Gibé die Wohnstätte des mittelafrikanischen Stammes der Massa, die er im letzten Sommer zusammen mit dem belgischen Missionar Marc Allegre besuchte.

Advertisement for 'STAATL. FACHINGEN' (State Technical School). The text describes the school's focus on technical education and lists various courses and facilities. It includes the school's name in a stylized font and mentions its location in Berlin.

Familien-Nachrichten

Dr. med. Otto Wellmann
Johanna Wellmann
geb. Haberland
Vermählte
Halle (Saale), den 3. März 1928
Viktor-Scheffel-Straße 13

Nach kurzen, geduldig ertragenen schweren
Leiden verschied am Freitag um 2 Uhr mein
lieber guter Mann, unser treusorgender Vater,
Schwieger- und Großvater, der frühere Mühlen-
besitzer
Herr Gustav Krebs
im Alter von 64 Jahren. In tiefer Trauer
Rosalie Krebs
nebst Angehörigen
Dornstedt, den 3. März 1928.
Die Beerdigung findet am Montag um
3 Uhr statt.

Reichsbund der Zivildienstberechtigten (Militär-Anwärter)
Am 1. März verstarb unser lieber Kamerad
Werkmeister a. D.
Franz Krause
im Alter von 65 Jahren.
Seit Gründung unseres Vereins war er Mitglied
und hat uns die Treue gehalten. Wir werden seiner
stets gedenken. Treu um Treue.
Der Vorstand.
Beerdigung: Montag 2^{1/2} nachm. Grafendornfriedhof.

Danksagung

Beim Heimgang unserer teuren
Entschlafenen sind uns so viele Beweise
aufrichtiger Teilnahme zugegangen, daß
wir unseren tiefgefühlten Dank nur auf
diesem Wege zum Ausdruck bringen
können. Die zu Herzen gehenden Worte
des Herrn Oberpfarrer Fritze, die zahl-
reiche Beteiligung vieler Freunde und
Verwandten bei der Beerdigung haben
unsern Herzen wohlgetan.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Hermann König

Moderne
Seidenstoffe
für Mäntel und Kleider
Dumassé
140 cm breit Meter 5,40 Mk.
schals - Kravattensetde
Seidenhaus G. Schwarzenberger
Halle (S.), Gr. Steinstr. 88, Nähe Markt. Geogr. 1891

Bei der in unseren Geschäftsräumen statt-
gefundenen notariellen
Verlosung
fiel die anlässlich unserer Eröffnung gestiftete
Kücheneinrichtung
an das Brautpaar
Fräulein Käthe Kienberg und
Herr Fritz Lindenberg
Halle a. d. S., Jacobstrasse 301
C. F. Ritter
Halle a. d. S., Ritterhaus



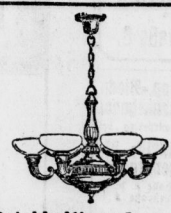
Der unerbittliche Tod entriß uns
abermals einen lieben Kollegen
Herrn
Paul Flemming
Gegen 30 Jahre hat der Verstorbene die Be-
strebungen unseres Verbandes unterstützt und sich
ein dankbares Gedenken gesichert.
Verband reisender Kaufleute Deutschlands.
Sektion Halle (Saale).
Beerdigung Montag, den 5. März, nachmittags 2^{1/2} Uhr
Kapelle Südfriedhof.

Familiennachrichten
Verlobungen (auswärts):
Mitsie Grunow mit Fritz Köms, Heidenbach i. S. - Weitzenfeld.
Verlobungen (auswärts):
Curt Zehms und Fran Hofel geb. Zehms, Köpplena.
Gefordern (in Halle):
Gertraud Heintze, 80 J. (Beerdigung 5. 3., 1.30 Uhr, Südfriedhof).
Zwette Zappala geb. Ehrlich, 78 J. (Beerdigung wird nach befallenen Angaben).
Franz Krause, 65 Jahre (Beerdigung 5. 3., 2.30 Uhr, Grafendornfriedhof).
Gefordern (auswärts):
August Schröder, 73 Jahre, Hengsburg (Beerdigung 4. 3., 2 Uhr).
Otto Gerst, 53 Jahre, Siechtow (Beerdigung 4. 3., 4 Uhr).
Gertraud Kaufner, 74 J., Raumberg (Beerdigung 5. 3., 3 Uhr).
Oberhard Rahm, Singleben (Beerdigung 4. 3., 3 Uhr).

Haus in der Sonne, Oberhof i. Th. Tel. 38
Pension I. Ranges. Sämtliche Zimmer mit
fließ. warmen u. kalten Wasser. Zentral-
heizung - Doppeltüren. Preis v. 7.50 an.
Inh. Klara Michel.



**Konfirmanden-
Uhren!**
Armbanduhren
für Damen und Herren, gute Werke.
Herrenuhren
zu allen Preisen unter schriftlicher
Garantie.
Ferner empfehle:
Collars, Armbänder, Ringe, Ohr-
ringe, Knöpfe, Nadeln, Uhrketten,
Chateleine, Silberne Taschen,
Börsen, Zigarrettenetuis, Blei-
stifte, Messer, Fingerhüte usw.
Paul Masberg
Uhrmachermeister
Große Ulrichstraße 48
gegenüber Hallische Nachrichten



Reichhaltiges Lager in
**Kronen
Zuglampen**
mit Seidenschirmen
**Marmorschaln
Tischlampen**
**Elektrische
Heizapparate**
in allen Formen
**Cigarrenständer
Rauchlampen
Staubsauger**
(auch leihweise)
Gasherde
**Gaskocher
Gasplätten**
**Fachmännische
Installation**
Ed. Eder
Spiegelstraße
(Inhaber G. Assmann).

Aufpolieren
Sofa 13 St. Gehst
9 St. Matratze 7 St
Einbermann.
Gabe
Denkzeit 30. II.
Bauzeichnungen
auch für Kanalarbeit
fertig preiswert. Un-
verbindliche Anfragen
erbeten unter B 4125
an die Exp. b. 3. St.
Klavierunterricht
in Theorie und
Praxis
G. Kauf,
Gabe,
Gr. Braubau-
straße 13, II.
000000000000000000000000

Das gute Fernglas
von
OPTIK GEGR. 1816
C. W. TROTTE
Leit. Mitinh. Dipl.-Optiker - Elvora
Halle - Gr. Steinstr. 17 - Ruf 2075

**Kaffee-
und
Eh-
öffel**
empfiehlt in mehr
als hundert ver-
schied. Mustern
von während 40
Jahren erprobten
Fabrikaten in
Alpakasilber
und echt Silber
und zwar
Kaffeelöffel
Dtz. v. 2^{1/2} - 40M
Eßlöffel
Dtz. v. 4-75 M.
Juweller
Tittel
Schmeierstr. 12
Altwehährtes
Besteckhaus
Gold. Medaill.
000000000000000000000000

**Mitteldeutsche
Zeitung**
↓
**das
wirksame Blatt!**
Elend b. Schierke
Wittes Waldmühle
Behagl. Familien-Hotel El. Licht. Cen-
tralheizg., fließ. Wasser. Pension v. 6.30 Mk.
an. Fernspr. Schierke 10.

Bruteier
u. Eintagsküken
(vom April ab liefert)
**Ruggeffigelpark
Morungen**
bei Gangerthausen. Telefon 321

Unreines Gesicht Pickel
Misser werden in eini-
gen Tagen durch d.
Teintverschönerungsmittel
Venus (Stärke A)
unter Garantie besorgt. Sie erhalten
einen sammetweichen Teint. Zu haben bei:
Parfümerie F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 45
Engel-Drogerie Alwin Philipp,
Magdeburger Straße 50.

Hallesche Beerdigungsanstalt
„Frieden“
Inhaber Hermann Gericke
Fleischerstraße 9/11 Fernruf 225 57
Bestellungen - Überführungen
Eig. Automobil-Überführungswagen
Geschäftsstelle des Deutschen
Begräbnis-Versicherungs-
Vereins „Deutscher Herold“

**Gaskocher
Gasherde**
Erstklassige Fabrikate mit
Doppelsparbrennern.
Stadtgeschäft Halle
für Gas-, Wasser- und
Elektrizitäts-Anlagen
G. m. b. H.
Große Ulrichstraße 54 • Tel. 253 41
Bequeme Zahlungsbedingungen

Blüthner-Piano
und antike Möbel
wegen Aufgabe des Haushalts
zu verkaufen
Halle, Martlinstraße 28 III

Gut gepflegter
Rotwein Flasche 1.00
Bowlen Wein Flasche 1.00
sowie vorzüglich
**Rhein-, Mosel-u.
Bordeaux-Weine**
Fordern Sie Preisliste.
ALFRED ROEDER
Große Ulrichstraße 31
Fernruf 269 84.

Außerst wichtig für jedes Unternehmen!
Der Karbonisierdruck
das neue Durchschreibe-Druckverfahren
D. R. P. 223623 und 268533
bringt enorme Zeit-, Material- und Geldersparnis für die Ein- und Verkaufsabteilungen,
Betriebs-, Lohn- und Hauptbuchhaltungen der Industrie, des
Großhandels und sonstiger Betriebe, ferner Banken, Spar-
und Krankenkassen, Versicherungen, städtische Werke und
Betriebe, gleich gut zum Durchschreiben mit Handschrift,
Schreibmaschine, sowie mit allen Buchhaltungsmaschinen.
Mit einer Niederschrift können je nach der Stärke des P. pers und der Durchschreib-
arbeit bis zu 20 Formulare ohne Köhlpapier durchgeschrie-
ben werden und zwar so, daß auf den einzelnen Formularen
nur das wiedergegeben wird, was der Abteilung für die
es bestimmt ist, zur Kenntnis gebracht werden soll. Nach
Bedarf können Durchschriften auch in zwei verschiedener
Farben auf einem Blatt mit nur einer Niederschrift erfolgen.
Tausende von Unternehmen haben den Nutzen des Karbonisierdruckes erkannt und
sich die Vorteile des Verfahrens zu eigen gemacht. Hunderte
von Anerkennungsbriefen aus dem ganzen Reiche und
aus den verschiedenen Branchen stehen zur gefl. Verfügung.
Bedienen auch Sie sich der enormen Vorteile des Karbonisierdruckes
und verlangen Sie Muster und unverbindliches Angebot, durch die
Rotationsdruck- u. Stereotypie-Verfahren der Provinz Sachsen, Bezirk Halle (Saale)
Die Druckerei der „Saale-Zeitung“
Mitteldeutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft
Abt. Otto Hendel-Druckerei, Halle (Saale)
Kalkül- u. Werk- und Zeitungs-Druckerei mit Setzmaschinen- und
Rotationsdruck- u. Stereotypie- u. Buchbinderei, Zeitungs- und Zeit-
schriften-Verlag. Fernspr. d. Sammelnr. 87421



Maßarbeit

bleibt

Jetzt ist es Zeit, Neubestellungen für das kommende Frühjahr aufzugeben!

Maßkleidung von schöner und zwingend eindrucksvoller Wirkung kann nur von der Hand eines Schneidermeisters angefertigt werden.

Maßarbeit

Schneider-Zwangs-Innung Halle (S.)

Reimers Möbelhaus
 offeriert
 Speisezimmer 390.-
 eichene v. 300.-
 Herrenzim. 305.-
 schl. zimm. 305.-
 Eiche gem. v. 300.-
 Küchen 120.-
 kompl. v. 120.-
 Einzelmöbel
 spottbillig
 Gr. Steinstr. 62.
 1 Treppe, kein Lad.
 Beamte erhalten
 Zahlungsziel.

Kohlen, Koks, Briketts
 für Industrie und Hausbrand

G. Pauly

Kohlengroßhandlung

Thüringer Straße 16

Fernruf 26650

Fernruf 26650

Eisu- u. Me-Betten Kinder-
 Stahlmatr., günstig an Priv. Kat 590 frei.
 Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.).



Spezialfabrik für
Lada- u. Innenausbau
 Brandenburger Str. 2.
 Tel. 28230.



Die neuen

sind heraus!

Wie immer sind es drei: ein Damenalbum für 1 Mark 35, ein Kinderalbum für 95 Pfennig und das „große“, das beide vereinigt, für 1 Mark 85. Jedem Album ist ein großer Schnittmusterbogen beigegeben — außerdem ist zu jedem Modell der passende, fix und fertig zugeschnittene **Ulstein-Schnitt** erhältlich, der durch übersichtlichen **Audruck** auf den Schnittteilen alle wichtigen Erläuterungen fürs Zuschneiden und Nähen gibt. Ulstein-Schnitte und Ulstein-Alben — beides erhalten Sie bei:

NUSSBAUM
 Zweigniederlassung Halle a. d. Saale
 der Rudolph Karstadt A.-G., Hamburg.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
 Filiale Halle
 Universalitätsting 6

Hauptniederlassung
 Leipzig
 gegründet 1896



Kapital und
 Reserven
 RM. 51.000.000.-

Zur Kapitalanlage empfehlen wir
 7- und 8%ige Goldpfandbriefe
 von Hypothekendarlehen und Landschaften

Gleichzeitig weisen wir auf unseren
Hypothekenverkehr

Ma / Wir haben Institute- und Privatgelder zu vor-
 züglichen Bedingungen an Hand und sind für gute
 Anwerthungs-Hypotheken Inanspruchnahme / Anträge
 sind an unsere Hypotheken-Abteilung zu richten.

Ein Zeichen des Humors!

Das lachende Gesicht

von Kurt Graf

Das lächliche Buch, das je geschrieben wurde. Der lustige Reisebegleiter. Das Gesellbäcker an langen Winterabenden. Die beste Kurzeit am Krankenlager. Ein Band von 402 Seiten

Preis 3.- M.

Besond. nach anfordern unter
 Postzusendung u. gegen Nachnahme

Bücherstube der Saale-Zeitung (a.S.)

Ramische Str. 10. Fernruf 26646. Kleinquinden 6

J. RAU HALLES
 Special-Fabrik für
Rollmarkisen
 Stoff-Erneuerung Reparaturen
 Lessingstraße 40 Tel. 22184 u. 29334

Gummistempel, Stempelkissen, Stempel-
 utensilien, Druckerlein, Schablonen, Metall-
 stempel, Schilder für alle Zwecke in Emaille,
 Messing und Zinnblech, Paglier- und
 Nummeriermaschinen
H. Altmammer G.m.b.H. Halle a.S.
 Barfußbergstr. 7. Telefon 25307.

Heiz- und Kochöfen
Kachelöfen
Küchenherde
 Gruden — Gasherde
Waschkessel — alle Ersatzteile
 Reparieren von Öfen und Herden
F. Lindenhahn, Königstraße 8.

U O T
Wolne Uhren Ohne Tadel!
 billig und zuverlässig
 mit Garantie
 im Uhrenhaus
M. Schindler
 Kleine Ulrichstraße 35
 Hier steht man eine große Zahl
 und hat deshalb die beste Wahl.
 Zwei Schaufenster!

Offene Kasse **Beisitzenden** oder **Urt.**
 Seitzfuß, Brandenburger u.
 ante eiernde Kunden werden gebittet durch
 das beste Mittel **Wittig-Berlin** „Sergo“.
 Größtliche Anerkennungen u. Dankschreiben.
 Münchener Hersteller u. Verfab: Wittig-Berlin
 Apotheke Berlin C., Mühlstraße 14/15.
 Pr. pro Dose 1.50. Rezept. 4.50. Post. gen.

Kranke, Leidende
 wenden sich stets an
Bernhard v. Osten
 Heilkundiger
 Praxis für Biochemie, Homöopathie
 und Kräuterheilkunde
 Albrechtstraße 35 (am Friedrichplatz).
 Sprechst. 9-4 auf Sonnabends u. Sonntags
 Morgenkur mitbringen.

Ich suche einige gebrauchte Klaviere und biete
Interessenten
auf neue Pianos und Flügel
 günstige Tauschmöglichkeit bei bequem. Teilzahlung 4 Restsumme
Albert Hoffmann
 Fernsprecher 22933 Halle (Saale) Am Riebeckplatz

Deutsches Thomasmehl
 wieder prompt
 lieferbar. Preise
 bis auf weiteres
 unverändert. Zur
 Kopfdüngung, zur
 Düngung des
 Sommergetre-
 des u. der Hack-
 früchte kommt
 es noch recht-
 zeitig. Bestellen
 Sie sofort!

Der Stickstoff tut es nicht allein,
 Es muß auch Phosphorsäure sein!

Warum gerade MERCEDES

Modell 5 ?



Weil diese vortreffliche Maschine alle Schreibarbeiten besonders schnell und musterhaft erledigt. Ihre Durchschlagskraft ist erstaunlich und der spielend leichte Gang macht das Schreiben zum Vergnügen. Die leichte Zerlegbarkeit, die bequemste Reinigung gestattet, ist ein weiterer wertvoller Vorteil.

Fordern Sie Druckschrift 3436 und unverbindliche Vorführung
 auch der elektrischen Schreibmaschine Mercedes Original-Elektra
 von unserer Generalvertretung.

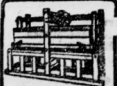
Aug. Weddy G. m. b. H., Halle (S.)

Fernruf 26390 und 24814

Leipziger Straße 22/23

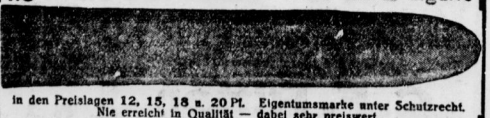
Mercedes Büromaschinen-Werke, Zella-Mehlis in Thüringen

Hombp.-Blod.
Krankenbehandl
 aller Kranheiten, bei
Gallenstein- und
Wagenkranke
 Runk. Ode a. b. G.
 Seuterstraße 2.



Allen überlegen
 sind
Kiersch's neueste
Wäsche mangeln
 mit gesetzl. ge-
 schützten
 Führungsrollen.
 Kein Rutschen u.
 Schiefen. mehr.
 Herrliche Wäsche-
 glättung, viel
 Leinwand, gute
 Einnahme. Be-
 queme Zahlungs-
Ernst Herrschuh
 Siegmars-
 Chemnitz 234.
 Aelt. u. bedent.
 Spezialfabrik.

„Haus Coronas“ — die Werbe-Zigarre



In den Preislagen 12, 15, 18 u. 20 Pf. Eigentumsmarke unter Schutzrecht.
 Nie erreicht in Qualität — dabei sehr preiswert.
Rich. Heinze, Halle (S.), Gr. Steinstr. 71
 an der Hauptpost Gr. Ulrichstr. 40
 Fernruf 26143
 Gründungsjahr 1892

Rundfunk-Programm

Ritterhäuser Abend. Sonntag, den 4. März, 8.30 bis 9 Uhr: Orchester aus der Leipziger Universitätsstraße. (Prof. Ernst Müller.) 9 Uhr: Morgen

Funkhaus Alter Markt 6 am Springbrunnen
Radio-Anlagen Reparatur. Umbau Tel 29538

feier. Hans Drehoto-Schule. 11 bis 11.30 Uhr: Vortragstreide: "Das freie Arbeiterbildungsleben in Mitteldeutschland." 4. Vortrag, Martin Koop: "Kultur." 11.30-12 Uhr: Vortragstreide. Der Welt bei 19. Jahrhundert." 8. Vortrag Prof. Dr. Ernst Bergmann von der Universität Leipzig: "Die verschiedenen Gestalten des Sozialismus." 12-13 Uhr: Übertragung der Gedenkfeier des Reichsbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im Plenarsaal des Reichstages. 15 Uhr: Wichtiges aus den Wochenberichten. 15.45-16 Uhr: Sprache des Deutschen Sprachvereins. 16-17 Uhr: Übertragung der Festigung des Reichs-

verbundes Deutscher Funthändler anlässlich der Leipziger Messe aus dem Hause der Elektrozentrale, auf dem Musikhausgebäude der Zechnischen Hochschule Leipzig. 17-18 Uhr: Konzert. Mitteldeutsche Komponisten: Werke von Emil Krantz, Rudolf Hänel und Hans Adolphi. Hans Drehoto-Schule, 18.30-19 Uhr: Vortragstreide: "Zam und Gemahl in ihrer Bedeutung für den modernen Menschen." 1. Vortrag, Dr. Baumel-Dezburg: "Aus der Geschichte." 19-19.30 Uhr: Dr. Rudolf Eingewald vom Vpistalischen Institut der

Orchester und Orgel. Leitung: Max Ludwig. Coll: Jule Gehring-Rohenthal (Sopran), Gise Gatzow-Correns (Alt), Fritz Jäger (Tenor), Kammeränger Wilfried Reil (Bass). Orchester: Das Leipziger Symphonie-Orchester. Orgel: Max Reil. 22 Uhr: Sportfunk. 22.30-23 Uhr: Schachfunk. Schachmeister W. W. Wilmshof, Wilmshof-Schachpartien.

Director des Botanischen Instituts der Reichsuniversität Potsdam Berlin, Forts. Orchester: Schauspiel der Landwirtschaftlichen Kulturplanen." 18-18.30 Uhr: Dr. Olga Gieglitz, Dozent an der Humboldt-Universität, Vortragstreide: "Das Tier in Sage und Dichtung." (Tierfunktions). 18-18.30 Uhr: Prof. Fritz Wieders: "Rust und Zedent." 18.30-19 Uhr: Prof. Dr. Hugo Paul Nierenstein: "Zedent und Linnäus." 19 bis 20 Uhr: Vorträge von Gleichen-Ruhwurm: "Geistige

Radioanlagen sowie Einzelteile für Besteller billigst Unverbindl. Kurt Horlitz, Elektromechanik, Vorführung, Hackebornstr. 1

Loewe - Radioapparate

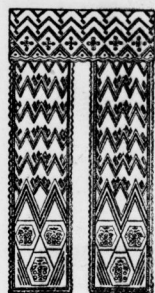
unerreicht in Leistung, Klangreihheit und Preis. Nur im Spezialgeschäft B. O. N., Königsstraße 19

Leipziger Univerität. "Das richtige Auge." 20 Uhr: Übertragung aus der Thomaststraße: Konzert des Reichsvereins. G. Verdi: Requiem für Coll, Cuor,

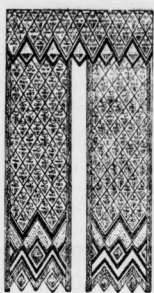
Röngswasserhufen. Sonntag, den 4. März, 9 Uhr: Morgenfeier. 12 Uhr: Übertragung aus dem Plenarsaal der Reichstages Gedenkfeier des Reichsbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. 14.30 bis 15.25 Uhr: Für den Kombiniert. Die Viertelstunde für den Kombiniert (Hilfsleistungen und praktische Hilfe). 14.45 Uhr: Wochenrückblick auf die Warttage und Heitererberichte. 14.55 Uhr: Prof. Dr. Miele,

Bringen Sie Ihren Accu zum Laden Kästner lassen Sie Ihren reparieren nur bei Erstes Fachgeschäft am Platze. Friedrichstr. 26

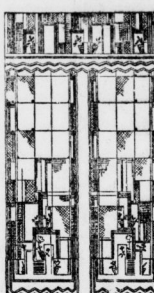
reit von einst und jetzt." 20-20.50 Uhr: Dr. F. Zickner, Vortragstreide: "Probleme der Ritterbauhallen" (Wiederherstellung) 22.30 Uhr: Dem Gedächtnis der Gefallenen." Anschließend Preisnachrichten.



Künstler-Gardine schönes mod. Muster, gutes Tüllgewebe 11.00



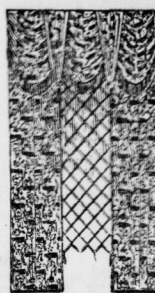
Künstler-Gardine geschmackvolle Zeichnung 7.00



Künstler-Gardine letzte Neuheit, beste Qualität 16.50



Dekoration aus modern gemust. Spannstoff im Rüschen verwebt 14.25



Dekoration aus hell. Madrasstoff, Wolkenbehang reich m. Seidenfransen gar. 25.50



Dekoration aus weiß-m. farb. Seidenfransen besetzt 16.50

"Die weiße Gardine"

in neuer Musterung, in verbürgt dauerhaften Geweben zu erstaunlich billigen Preisen bringt nieder

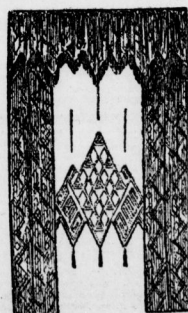
Methner

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Gardinen-Fabriken Georg Methner & Co.

Ebenso auffallend preiswert bringen wir eine reichhaltige Auswahl schöner Muster in Doiles, Madrasstoffen und kunstseidenen Dekorationsstoffen. Wir zeigen Ihnen reizende Modellneuheiten unter Verwendung dieser Stoffe als

"bunte Gardine"

Besichtigung, Kostenanschläge und Beratung unverbindlich.



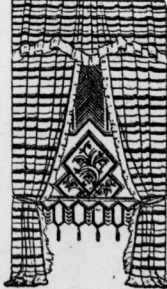
Dekoration aus Kunstseide, buntgrund. Behang reich mit farbig. Fransen besetzt 24.50



Dekoration aus Madrasstoff mit Behangbehang reich m. seidenen Posament. besetzt 24.75



Dekoration aus modern gemustert. Madrasstoff, schwarz-gold 19.50



Dekoration in modernen Römestoffen, indanthren in vielen Farben 14.75



Dekoration aus Kunstseide, mit mod. Zipfelbehang u. Seidenfransen 19.75



Dekoration aus farbig. Voile mit einfarbigen Rüschen moderne Form 15.75

Halle (Saale), Leipziger Straße 87 (Ritterhaus)

